



RUNDSCHAU

Juli 2018



SCHÖNE AUSSICHTEN: Die Mitglieder der TG Landshut haben den Weg für den ersehnten Bau einer neuen Gerätturnhalle endgültig frei gemacht – und zwar einstimmig. Das künftige Domizil der Turner – auf dem Bild Anna Maier – soll nach heutigen Planungen in den Jahren 2019/2020 gebaut werden. Die Investitionskosten liegen bei insgesamt 3,1 Millionen Euro.

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





ALLES FÜR EINE LEBENSWERTE REGION!

Die Stadtwerke Landshut stehen für ein lebenswertes Landshut und eine starke Region. Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme.

Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde für Energie bei den Stadtwerken Landshut ausgeben, bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht.

Vielen Dank für Ihre Treue!

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**

**STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Vershehrtsport, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

58. Jahrgang

Juli 2018

Mitglieder geben mit einstimmigen Beschlüssen den Weg frei

Endlich: Die neue Gerätturnhalle kommt

„Alle Hausaufgaben seriös gemacht“ – Maßnahme bis 2020 für rund 3,1 Millionen Euro



SO IST 'S GEPLANT: Die neue Gerätturnhalle wird im Anschluss an die bestehende Dreifachhalle auf der ehemaligen Kugelstoßanlage im Sportzentrum West gebaut.

Fundiert, transparent und seriös ist die Turngemeinde Schritt für Schritt gegangen. Nun kommt sie endlich: die lang ersehnte Gerätturnhalle. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im April machten die Mitglieder durch einstimmige Beschlüsse den Weg frei für den Bau der neuen Halle. Mit diesen Entscheidungen sind die weiteren Planungen in den vergangenen Wochen bereits vorangetrieben worden. Detailgespräche mit den Architekten, dem Landschaftsplaner oder auch dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) folgten.

Bis ins kleinste Detail hatte die Vorstandschaft um Harald Kienlein die Mitgliederversammlung vorbereitet. Der Clubchef machte gleich zu Beginn der Versammlung klar: „Es ist heute ein Tag, der maßgeblich für die Zukunft der Turngemeinde Landshut ist. Wenn Sie heute Ja sagen zur neuen Gerätturnhalle, dann werden wir zum Wohle unserer Mitglieder diese Halle bauen.“ Für ihn stand ganz außer Frage: „Wir brauchen diese Halle dringend. Wir haben schon viel dafür investiert – an Geld, an Zeit, an vielen Gesprächen, auch an Begeisterung.“ Ganz wesentliche Hürden hatte die Halle schon im Vorfeld der Mitglie-

dersammlung genommen: Nach einer Förderzusage in Höhe von 20 Prozent durch den BLSV folgten die Stadträte im Dezember 2017 beim Haushaltsplenum der Stadt Landshut den zwei Anträgen von Bürgermeister Erwin Schneck und Stadtrat Ludwig Zellner, damit die Turngemeinde einen städtischen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent erhalten kann.

Bei der Turngemeinde war die Gerätturnhalle seit 2014 Jahr für Jahr Thema in den Mitgliederversammlungen, wie Harald Kienlein erinnerte. Hier segneten die Mitglieder bereits einmütig alle vorbereitenden Maßnahmen ab – von der Vorentwurfs- über die Entwurfsplanung bis hin zur Prüfung der Finanzierung. „Wir haben all diese Hausaufgaben seriös und gewissenhaft gemacht“, bilanzierte der TG-Vorsitzende. Die Investitionskosten für die Halle liegen bei insgesamt 3,1 Millionen Euro. Die Halle soll nach den heutigen Planungen in den Jahren 2019/2020 gebaut und in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 eingeweiht werden.

Kienlein präsentierte den Mitgliedern und Gästen, unter ihnen auch Sport-Bürgermeister Erwin Schneck und

BLSV-Kreisvorsitzender Andreas Klinger, noch einmal im Detail die Planungen. Die Halle mit stehendenbleibenden Turngeräten wird im Anschluss an die Dreifachhalle auf dem Areal der jetzigen Kugelstoßanlage gebaut. Der Bau kommt ohne viele zusätzliche Räume aus, denn Kabinen und sanitäre Anlagen können im Sportzentrum West genutzt werden. Gleichzeitig erhalten die Schwerathleten einen Anbau für den Trainingsbetrieb und für Wettkämpfe: ein Ausgleich für die wegfallenden Flächen für den Zugang zur neuen Geräturnhalle.

Durch diesen Bau werden wieder Hallenkapazitäten in der Zweifachhalle frei – Zeiten, die unter anderen sehr dringend die Kindersportschule oder auch die Ballsportarten benötigen. Außerdem müssen dann nicht – wie bisher – alle Turngeräte jeden Tag auf- und abgebaut werden. Das Trainer- und Übungsleiterteam um Steve Rauhmeier bewegt übers Jahr beim Auf- und Abbau tonnenschwere Lasten. Etwas, was auf Dauer nicht zumutbar sei, wie Kienlein betonte.

Die Mitglieder segneten ein ganzes Bündel an Entscheidungen ab – und zwar einstimmig. Damit gaben sie der Vorstandschaft kräftig Rückenwind. Das Votum der Mitglieder umfasst zum einen den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Neubaus. Außerdem wurde die Vorstandschaft ermächtigt, Angebote einzuholen und die Darlehensaufnahme abzuschließen. Zudem ist sie ermächtigt, die zum Neubau erforderlichen Vereinbarungen mit der Stadt Landshut zu treffen und die Planer zu beauftragen. Ebenso gab es grünes Licht, die Baufirmen gemäß Ausschreibung/Wettbewerb zu beauftragen. Voraussetzung für dieses Votum war noch eine zusätzliche Entscheidung. Wie Harald Kienlein erläuterte, ist eine Finanzierung der Halle nur dann möglich, wenn der Mitgliedsbeitrag um einen Euro in allen Beitragskategorien erhöht wird. Auch dies trugen die Mitglieder einstimmig mit. Die Beitragserhöhung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft (siehe Infokasten).

Ulrike Aigner

Die Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2019

Die Mitgliedsbeiträge werden auf Beschluss der Mitgliederversammlung für alle Beitragsgruppen mit Ausnahme der Beitragsgruppe 0a (Ehrenmitglieder) und 0b (4. Familienmitglied) mit Wirkung zum 1. Januar 2019 um 1,00 Euro/Monat erhöht.

Der Beitrag beträgt ab dem 1. Januar 2019 monatlich für die

Beitragsgruppe I (Erwachsene)	13,00 €
Beitragsgruppe II (Jugendliche)	11,00 €
Beitragsgruppe IIa (Ehepartner, Versehrte, Rentner)	11,00 €
Beitragsgruppe IIb (Schüler, Studenten, Azubi, FSJ)	11,00 €
Beitragsgruppe III (Kinder bis 14)	8,50 €
Mini-KiSS	23,00 €
KiSS	33,00 €



EIN SELTENES JUBILÄUM: Harald Kienlein gratulierte Horst Hechelmann zu 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Turngemeinde Landshut.

Detlef Anger neues TGL-Ehrenmitglied



Zum neuen Ehrenmitglied der Turngemeinde wurde Detlef Anger von der Abteilung Behinderten- und Versehrtensport ernannt. Anger war und ist über Jahrzehnte aktiver Sportler als Blindentorballer und Gewichtheber sowie Inhaber des Silberbeckers der Stadt Landshut. Von 2004 bis 2013 war er Abteilungsleiter der Abteilung Behinderten- und Versehrtensport und steht seinen Sportfreunden nach wie vor als unverzichtbarer Ratgeber zur Verfügung. Anger freute sich sichtlich über die hohe Auszeichnung des Vereins. Zumal es auch ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk war: Das neue Ehrenmitglied wurde nur einen Tag nach der Mitgliederversammlung 65 Jahre alt. – Unser Bild zeigt (von links nach rechts) TGL-Vorsitzenden Harald Kienlein, Detlef Anger, 3. Vorsitzenden Christian Temporale und 2. Vorsitzenden Thomas Küffner

Text & Foto: ula



**DRUCKEREI
DULLINGER**
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG

Druckerei W. Dullinger GmbH
Freyung 626 a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de



Langjährige und verdiente TG-Mitglieder



GRUPPENBILD MIT EHRENGÄSTEN: Die langjährigen und verdienten TGL-Mitglieder durften sich über Ehrennadeln, Ehrenmedaillen und Urkunden freuen.

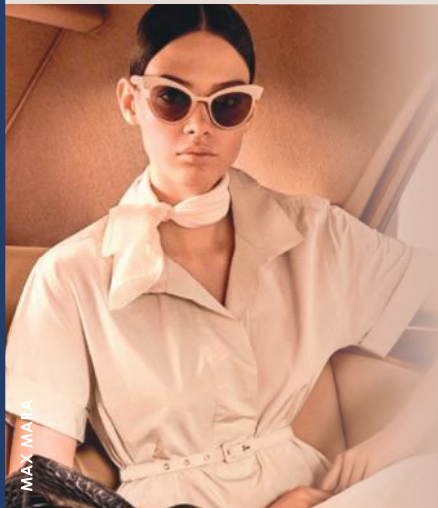
Bei der Mitgliederversammlung der Turngemeinde wurden zahlreiche langjährige Mitglieder sowie verdiente Funktionäre des Vereins ausgezeichnet. Für ihre langjährige Treue bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Adamsen-Buttkus, Sebastian Beischl, Ingo Böhme, Doris Dachs, Klaus Dullinger, Adrian Sorin Furmann, Eva Furman, Amelie Gerstl, Albert Hammedinger, Herbert Haunreiter, Stefan Hildebrand, Daniel Jaschke, Markus Kick, Henning Knips, Josef Kraus, Edith Krause, Ingrid Kura, Irene Lacknermeier, Katharina Maier, Petra Mantler, Tobias Meßmer, Michael Neumeier, Mathias Obermayr, Manuela Pflügler, Marion-Helga Pötzsch, Tobias Schanze, Reinhard Schiller, Hans-Peter Schwedler, Gerhard Strasser, Lydia Strasser, Zoran Topalovic, Bärbel Voit, Brigitte Weidhaus, Kerstin Wiethaler, Claudia Winklmayer, Hildegard Wippenbeck und Katrin Zieglmaier.

Für 40 Jahre wurden ausgezeichnet: Michael Bruckbauer, Michael Dietl, Susanne Erlacher, Gertrud Gentner, Hans-Jürgen Henter, Josef Schuster, Christian Schwarz, Claudia Schwenter, Manuela Söldner, Jo-

hanna Stern und Renate Summer. Seit fünf Jahrzehnten der TGL treu sind Doris Ammer, Hans Berghofer, Hildegard Brunner, Michael Hahn, Martin Hans, Harald Kienlein, Rudolf Klinger, Hermann Lippert, Margot Müller, Günter Pehl, Stefan Pehl, Christoph Rauch, Nikolaus Schratzenstaller, Ursula Sondershaus und Wolfgang Streinz. Für 60 Jahre geehrt wurden Brigitte Neumaier, Hartmut Puscheck, Klaus Schwarzfischer und Herta Stötter. Seit 65 Jahren der TGL verbunden sind Lampert Hofbauer, Johann Knapp und Helga Paulus. Das seltene Jubiläum von 70 Jahre Mitgliedschaft feiern Josefine Drahtschmid und Horst Hechelmann. Für besondere Verdienste für ihre ehrenamtliche Funktionärstätigkeit in ihren Abteilungen erhielten Irmgard Blümel und Katrin Zieglmaier (beide Tanzsport), Sabine und Ulrich Zängerl (beide Ju Jutsu), Thomas Maulu (Garde- und Schautanz) und Stephan Weindich (Schwerathletik) die Ehrennadel in Silber (für sechs Jahre). Die erstmals vergebene Ehrenmedaille in Silber (für 24 Jahre) bekamen Christine Fritsch (Turnen) und Harald Kienlein (Abteilungs- bzw. Vorstandsarbeit).

Kulmens

THE DESIGNER FASHION STORE



YOUR EXCLUSIVE FASHION STORE/
 DESIGNER, FASHION, TRENDS, LIFESTYLE, BAGS & SHOES FOR WOMEN & MEN



NEW ARRIVALS • DESIGNER • FASHION • TRENDS • BAGS & SHOES LIFESTYLE • WOMEN & MEN

ARMANI J. - ROBERTO COLLINA - BELSTAFF - HUDSON LONDON - DIANE VON FURSTENBERG - 81 HOURS - 7 FOR ALL MANKIND - MASONS
 DANIELE FIESOLI - POLO RALPH LAUREN - DELICATE LOVE - MAX MARA - FOUR.TEN - MONCLER - DIGEL - UGG - REPTILE'S HOUSE - TRUE RELIGION
 RENÉ LEZARD - RAG & BONE - J BRAND - ROY ROBSON - M MISSONI - MANUEL RITZ - PARAJUMPERS - MAJESTIC FILATURES - u.v.m.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 · Sa 9.30-17.00

Mit großen Schritten in die Schluss-Etappe

Alles neu dank Sanierung im SZW: Dreifachhalle, Kabinen, Lokal – Nun noch Fitnessbereich

Ganz große Abschnitte sind in den vergangenen Wochen bei der laufenden Brandschutz- und Hygienesanierung im Sportzentrum West angepackt worden. Von den Mitgliedern sehnlichst erwartet und in diesen Tagen fertig werden die sanierten Kabinen zur Dreifachhalle. Auch diese neuen Kabinen sind räumlich großzügig und mit modernen sanitären Anlagen ausgestattet. Die Zeit, in der man in wenig verfügbaren Kabinen zusammenrücken musste, ist vorbei. Fast jedenfalls.

Denn es werden im Erdgeschoss noch die beiden vorderen Kabinen zum Fitnessbereich, die Kabinen 11 und 12, saniert. Dies wird in einem der folgenden Bauabschnitte passieren. Diese beiden Kabinen werden in Rahmen des neuen Raumkonzepts dem Fitnessbereich zugeschlagen und voraussichtlich zu einem neuen Indoor-Cycling-Raum umfunktioniert. Diese und weitere Arbeiten, die auch Teile des Fitnessbereichs betreffen, stehen in den kommenden Wochen und Monaten an. Ein neuer großer Fitnessraum wurde ja bereits geschaffen.

Gerade die vergangenen zwei, drei Monate waren eine große Herausforderung für die Baustelle bei laufendem Sportbetrieb: Mitte Mai musste – nach Ende der Ballsportsaison – die Dreifachhalle für zweieinhalb Monate gesperrt werden. Es ging um Themen wie Technik, Licht, Belüftung und Brandschutz. Die verschiedensten Gewerke arbeiteten bzw. arbeiten hier bis Ende Juli Hand in Hand. Und dies durchaus mit zeitlichem Druck.

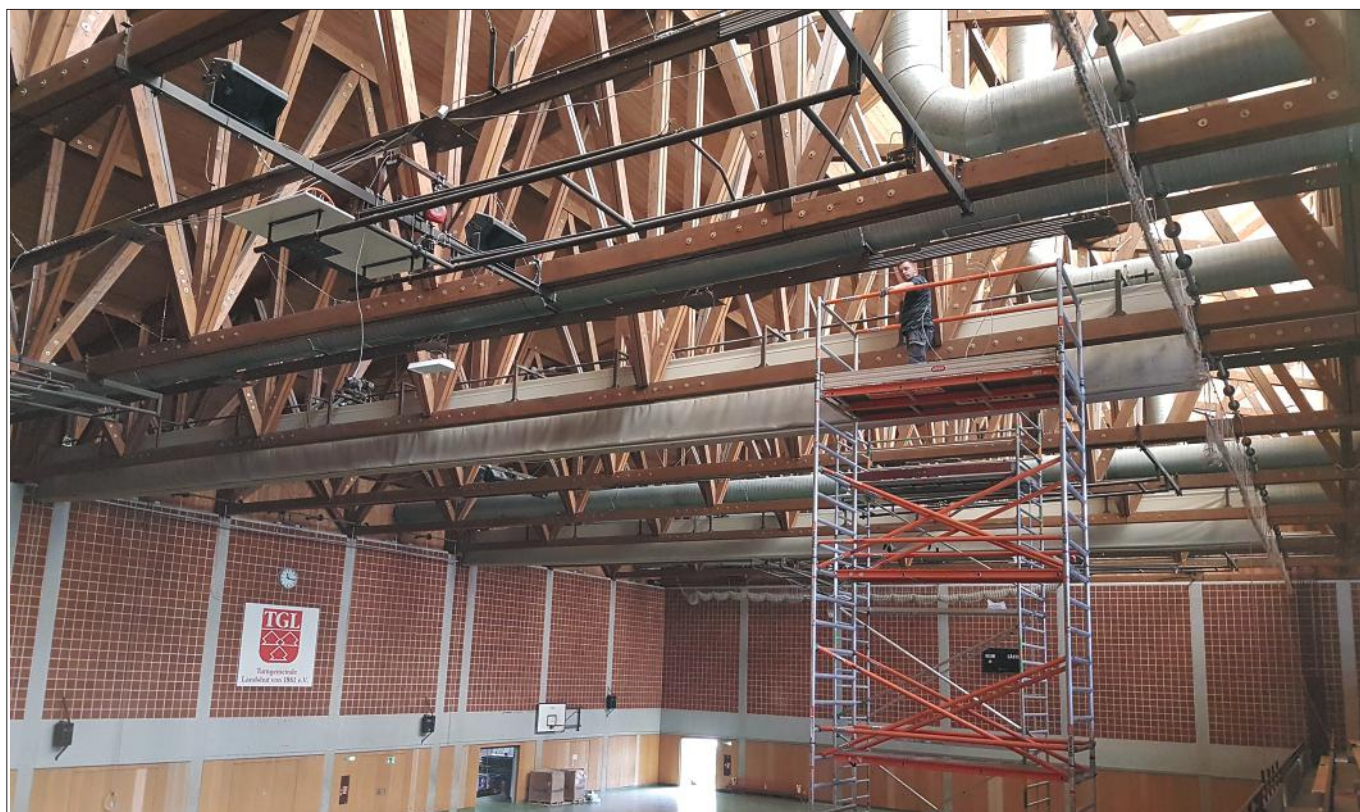
Denn von 29. bis 30. Juli gastiert die BR-Radltour in Landshut – und auch im Sportzentrum West soll es hunderte Übernachtungsgäste geben.

TG-Chef Harald Kienlein ist froh, dass in der Zeit der Sperrung der Dreifachhalle alle betroffenen Sportarten so gut zusammengedrückt sind. Manche Sparten wichen ins Freie aus oder auch in eine freie Schulturnhalle. Nur wenige Stunden mussten entfallen.

Einen großen Einschnitt bedeutete für Vereinswirt Gerhard Utz auch die dreimonatige Schließung des Lokals. Das komplette Lokal musste geräumt werden, die Küche wurde ausgebaut. Auch das Lokal wird voraussichtlich Ende Juli – mit der BR-Radltour – wieder in Betrieb gehen. Schon bei der Mitgliederversammlung wandte sich Harald Kienlein mit einem kleinen Appell an die Mitglieder: „Bleiben Sie auch nach der Baustelle unserem Vereinswirt treu und besuchen Sie ab August wieder unser Vereinslokal.“

Nun geht es mit großen Schritten in die Schluss-Etappe der Brandschutz- und Hygienesanierung. Sie wird nach den derzeitigen Planungen noch ins Frühjahr 2019 hineinreichen. Dass eine Baustelle bei laufendem Sportbetrieb nicht immer einfach ist, weiß Harald Kienlein nur zu gut. Umso mehr ist er dankbar, dass die Mitglieder mit viel Geduld und Verständnis die Baustelle begleiten. „Gemeinsam können wir vieles schaffen“, sagt der TGL-Vorsitzende. Ein Satz, der bei der Turngemeinde auch für die laufende Baustelle gilt.

Ulrike Aigner



GERÜSTE STATT GERÄTE: In der Dreifachhalle geht's von Mai bis Ende Juli um so wichtige Themen wie Technik, Licht, Belüftung und Brandschutz.

Hannes ist das 200. KiSS-Kind

Kindersportschule: Zweite Lehrkraft, Aktionsnachmittage mit Sponsoren – Neue Gruppen



BEREITS BALLSICHER: Der vierjährige Hannes ist das 200. KiSS-Kind – hier strahlt er mit KiSS-Leiter Alexander Neppi in die Kamera.

Es ist ein Jubiläum, das Hannes sicher immer an die TGL erinnern wird. Der Vierjährige hat einen besonderen Rekord in der Kindersportschule geknackt: Er ist das 200. KiSS-Kind. Im Mai 2018 wurde Hannes Rosenberger von seiner Mama für die KiSS angemeldet und damit war der zweite „KiSS-Hunderter“ voll – sehr zur Freude von KiSS-Leiter Alexander Neppi. Ein gemeinsames Foto an diesen Erinnerungstag war für den jungen Mann dann natürlich Ehrensache.

Auch für Alexander „Neppo“ Neppi gab es in den vergangenen Wochen einige gute Nachrichten. Noch zum Jahresende 2017 konnte die TG-Vorstandschaft ganz wichtige Weichen für die KiSS stellen: nämlich die für eine zweite, dringend notwendige KiSS-Lehrkraft. Zum 1. März 2018 trat Anna-Lena Frank ihren Job an – ein Gesicht, das in der TGL bestens bekannt ist. Anna absolvierte in den vergangenen drei Jahren ein duales Studium in Fitnessökonomie, mit der TGL als Arbeitgeber. Damit war und ist sie den KiSS-Kindern schon bestens vertraut. Sie ist im besten Sinne ein TG-Eigengewächs und aktive Handballerin in der Landesligatruppe. „Wir sind überzeugt, dass wir mit Anna einen Glückssgriff getan haben, denn sie liebt die Arbeit mit Kindern. Sie verstärkt unser KiSS-Team wunderbar“, freut sich 1. Vor-

sitzender Harald Kienlein. Das Team ist nicht nur in den Turnstunden „sichtbar“, sondern auch im neuen, rundum gelungenen KiSS-Flyer, der über das Angebot informiert. Viele zusätzliche Informationen gibt es regelmäßig auf den KiSS-Seiten der TGL-Homepage.

Viele positive Rückmeldungen gab es außerdem nach den jüngsten Aktionsnachmittagen, die die Turngemeinde nun mit dem Rückenwind von verschiedenen KiSS-Sponsoren (bitte beachten Sie die Sponsorenlogos im Mittelteil dieser Rundschau-Ausgabe) veranstaltet. Gleich drei Termine fanden zwischen Januar und Mai statt – die Winterspiele, die Osterrallye und dann die Ritterspiele. In allen Fällen kreierten Alexander Neppi und Anna-Lena Frank zum jeweiligen Thema einen sportlichen Parcours, der Kindern wie Eltern gleichermaßen Freude bereitete. Zudem gab es immer wieder Überraschungsgäste: Bei der Osterrallye war ein Osterhase dabei, der bei den Kindern schnell zum Publikumsliebling wurde. Und für die Ritterspiele hatte Neppi einen waschechten Ritter in Rüstung organisiert. Der stellte sich nicht nur gerne für so manches Erinnerungsfoto, sondern versuchte sich in seiner schweren Rüstung auch an den sportlichen Übungen. Die Bilanz der drei Veranstaltungen konnte sich wirklich sehen lassen: Jeweils rund 130 Kinder plus Begleitpersonen tummelten sich an diesen Aktionsnachmittagen in der Dreifach-



BELIEBT: der Ritter in seiner Rüstung.

halle. Eine vierte Quartalsveranstaltung ist im Herbst 2018 geplant, voraussichtlich in Kooperation mit der Turnabteilung um TG-Turnlehrer Steve Rauhmeier. Die ersten Gespräche laufen bereits.

Der Andrang für die KiSS ist ungebrochen, es gibt für viele Gruppen Wartelisten. Kurzum: Das sportartübergreifende Angebot kommt bestens an, auch die Zusatzangebote. Zahlreiche Motoriktests wurden mit den Kindern (auch im Rahmen einer Studie) durchgeführt.



VERSTÄRKUNG: Anna-Lena Frank ist seit März die zweite KiSS-Lehrkraft.

Und das KiSS-Team freut sich, dass wieder besonders viele Kinder das Sportabzeichen ablegen werden. Alexander Neppl und Anna-Lena Frank haben derweilen schon die Planungen für das neue KiSS-Jahr im Visier. Es sind zwei neue Gruppen ab September 2018 geplant: Am Montag von 14 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 15 Uhr. Kinder, die zwischen dem 1. September 2014 und 31. August 2015 geboren sind, können dazu angemeldet werden.



EINE OSTERRALLYE macht mit dem Osterhasen gleich noch mehr Spaß.

KiSS-Sponsoren: Wir suchen Sie!

Damit die Kindersportschule mit ihrem sportartübergreifenden Konzept weiterhin wachsen kann, suchen wir Sie! Wir sind auf der Suche nach Sponsoren, die mit uns in der Kindersportschule zusammenarbeiten. Wir bieten: Sponsoring in einem positiven Umfeld und mit vielen überzeugenden Schlagworten: Kinder – Bewegung – Gesundheit – Spaß – Sport – Fairness – Kooperation.

Für eine Investition von 1500 Euro (zuzüglich MwSt.) pro Jahr (Vertragslaufzeit: zwei Jahre) erhalten Sie verschiedene Leistungen: zum einen die Logoeinbindung, Verlinkung und kurze Unternehmenspräsentation auf den KiSS-Seiten unter www.turngemeinde-landshut.de.

Dazu kommt die Präsentation auf der Mitteldoppelseite im Vereinsmagazin der TGL (Auflage: 2500 Stück; zweimal im Jahr kostenlose Verteilung an unsere Mitglieder) sowie eine permanente Präsentation auf einer großen Sponsorentafel im Eingangsbereich der TGL und natürlich bei den KiSS-Veranstaltungen. Außerdem bekommt jeder Sponsor eine eigene Beachflag zur Platzierung bei sämtlichen KiSS-Veranstaltungen. Das Firmenlogo findet sich überdies in den jährlich rund 5000 KiSS-Werbeflyern.

Interesse? Dann wenden Sie sich an unseren 1. Vorsitzenden, die Geschäftsstelle bzw. unser KiSS-Team. Wir freuen uns über weitere Gespräche und eine KiSS-Kooperation.

-ula-

Einziger Kündigungstermin zum 31. Dezember

Ein Überblick über die wichtigsten Satzungsänderungen in der Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der Turngemeinde haben bei der Mitgliederversammlung im April auch eine Reihe von Änderungen in der Vereinssatzung auf den Weg gebracht. Es war an der Zeit, wie TG-Vorsitzender Harald Kienlein sagte, die Satzung zu aktualisieren, zu modernisieren und diese auch an neue gesetzliche Vorgaben anzupassen – etwa an die im Mai in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung. Ausgearbeitet hatte die Neufassung der Satzung der 3. Vorsitzende und Jurist Christian Temporale, der die einzelnen Änderungen auch vorstellte.

Kündigungsfrist

Einer der wichtigsten Punkte für die Mitglieder: Es gibt ab sofort nicht mehr zwei Kündigungstermine zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende, sondern nur noch eine Kündigungsfrist zum Jahresende. Wörtlich heißt es in der neu gefassten Satzung (§4): „Der Austritt kann nur unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen jeweils zum 31.12. eines Jahres erfolgen.“ Dies ist eine terminliche Regelung, die bei vielen Vereinen inzwischen gängig ist. Mit dieser Entscheidung orientiert sich die TGL auch an den Vorgaben des Bayerischen Landessportverbands (BLSV), dem für den Verein zuständigen Dachverband. Beim BLSV müssen die Mitglieder gemeldet werden, auch aus versicherungstechnischen Gründen. Aufgenommen hat der Verein in seine Satzung außerdem, dass die TGL neben den Satzungen und Ordnungen des BLSV auch „Träger der Mitgliedschaften bei den abteilungsbezogenen Fachverbänden“ ist. Damit sind nun auch die wichtigen Fachverbände in der TGL-Satzung integriert.

Mitgliederversammlung

Inhaltliche Änderungen ergeben sich mit Blick auf die Mitgliederversammlung (§9). So nimmt die Versammlung weiterhin den Jahresbericht des Vorstands entgegen. Die Jahresberichte der Abteilungen, die durch den Sportleiter zusammengefasst werden, entfallen dagegen. Die Praxis hat gezeigt, dass in den vergangenen Jahren bereits im Bericht des Vorstands wesentliche sportliche Entwicklungen der TGL gut und kompakt integriert waren. Dies hat sich bewährt. Außerdem verwies Christian Temporale auf die jährlich stattfindenden beiden TGL-Neujahrsempfänge, bei denen die erwachsenen und jugendlichen Sportler mit einem besonderen Abend geehrt werden. Die Würdigung von sportlichen Leistungen und Entwicklungen bleibt bei der Turngemeinde ein wesentlicher Bestandteil.

Folgender Passus wurde gemäß der Entscheidung der Mitgliederversammlung gestrichen: „In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung können alle Vereinsangelegenheiten mit Ausnahme von Änderungen des laufenden Haushaltsplanes des laufenden Geschäftsjahres behandelt werden.“ Die Streichung dieses Satzes bedeutet: Damit können bei Bedarf künftig auch finanzielle Fragen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung thematisiert und entschieden werden. Dies war für die Vorstandschaft u.a. ein wichtiger Punkt mit Blick auf den anstehenden Bau einer Geräturnhalle, sollten hier gegebenenfalls einmal Entscheidungen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nötig sein.

Vorstand

Bezüglich des Vorstands (§11) wurde folgender Passus ergänzt und damit die Neuwahl des Vorstands konkretisiert: „Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstands im Amt. Er ist jedoch spätestens nach Ablauf von 2 Jahren neu zu wählen.“ Festzustellen ist dazu: Die Wahl nach spätestens zwei Jahren ist – wenn bisher nicht ausdrücklich festgeschrieben – seit langer Zeit bei der Turngemeinde gängige Praxis. Festgelegt wurde in Paragraph 11 außerdem wörtlich: „Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus (mit Ausnahme des 1., 2. oder 3. Vorsitzenden), ist der übrige Vorstand berechtigt, bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied zu bestellen.“

Vereinsausschuss

Wichtig war der TGL-Vorstandschaft, die Vereinsarbeit auf noch breitere Schultern zu stellen und vor allem die Informationen besser an die sportliche Basis, vor allem an die Übungsleiter, zu transportieren. Der Vereinsausschuss, der bisher aus den Mitgliedern des Vorstands, den Abteilungsleitern und den Ehrenvorsitzenden bestand, wird ausgeweitet: Ihm gehören künftig – auch – die Ehrenmitglieder, die Spartenleiter, die Übungsleiter und die beiden Kassenprüfer an. Der Vereinsausschuss tritt – unverändert – in der Regel einmal im Quartal zusammen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereinsausschusses mit Ausnahme der Übungs- und Spartenleiter. Letztere haben beratende Funktion.

Ordnungsverstöße

Der neu gefasste Paragraph 20 ist betitelt mit „Ordnungsverstöße, Ordnungsmittel“. Bisher war es nur möglich, bei Ordnungswidrigkeiten durch ein Mitglied dieses aus dem Verein auszuschließen. Mit der Satzungsänderung wurden Ordnungsverstöße und Ordnungsmittel konkretisiert und ausgeweitet: „Ordnungswidrig handelt ein Mitglied, wenn es sich schuldhaft unsportlich verhält. Ordnungswidrig verhält sich ein Mitglied auch, wenn es schuldhaft gegen die Satzung oder den Zweck des Vereins verstößt und durch sein Verhalten innerhalb und außerhalb des Vereinsbereichs dem Ansehen des Vereins schadet.“

Welche Ordnungsmittel können verhängt werden? Hier legt die Satzung folgende Möglichkeiten fest: a) Sperrung von der Teilnahme des Sportbetriebs des Vereins bis zur Höchstdauer von einem Jahr. – b) Entzug des aktiven und

passiven Wahlrechts für Vereinsämter. – c) Verlust einer Organ- oder Ehrenstellung im Verein. – und d) (wie bisher) Ausschluss aus dem Verein.

Genau geregelt sind in der neuen Satzung auch die Schritte eines Ordnungsverfahrens, das unter gewissen Voraussetzungen von jedem Mitglied eingeleitet werden kann. Dabei ist ein entsprechender Antrag an die Vorstandschaft zu richten. Danach sind weitere Schritte wie schriftliche Mitteilung an das betroffene Mitglied bzw. Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme oder Anhörung einzuhalten. Auch die Beschlussfassung durch die Vorstandschaft ist genau geregelt.

Datenschutz

In einem neuen Paragraphen 21 sind Themen rund um den Datenschutz ausführlich geregelt – ein Thema, das die Turngemeinde bei ihrer Arbeit mit personenbezogenen Daten bisher schon sehr genau beachtet hat. Nötig wurden diese schriftlichen Festlegungen auch durch die neue Datenschutz-Grundverordnung, die Ende Mai in Kraft getreten ist.

All diese Festlegungen sind in der neuen Satzung der TGL nachzulesen, die nach Eintragung in das Vereinsregister sofort online unter www.turngemeinde-landshut.de gestellt wird. Sie kann jederzeit auch gerne in der TGL-Geschäftsstelle eingesehen werden.

TGL-Feriencamps restlos ausgebucht

Der Andrang ist wieder enorm: Die beiden einwöchigen Feriencamps der Turngemeinde in den Sommerferien waren binnen fünf Tagen ausgebucht. Es gibt nur noch Wartelisten. Die TGL dankt allen Eltern für ihr Interesse und wünscht jetzt schon allen teilnehmenden Kindern viel Spaß mit dem abwechslungsreichen Ferienprogramm. Das Team um Irmi Blümel, Alexander Neppl, Anna-Lena Frank, Stefan Lanzinger, Anna Temporale sowie vielen weiteren Trainern und Übungsleitern aus den Abteilungen der Turngemeinde hat sich jede Menge einfallen lassen. Die TGL freut sich außerdem, dass diesmal ein Partner die Feriencamps unterstützt. Mit im Boot ist die meine-krankenkasse.de – BKK VBU.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für quick response) finden Sie auf der Titelseite.



FREUEN SICH ÜBER DIE KOOPERATION: Markus Fohrer (links) von der BKK VBU und TG-Chef Harald Kienlein.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag 8 – 12 Uhr
sowie Donnerstag 13 – 19 Uhr

Verantwortlich Werbung: Peter Ostermaier
Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle: Nicole für Olga



Seit April gibt es ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle: Nicole Buchner (rechts), ausgebildete Sport- und Fitnesskauffrau und seit Kindesbeinen Vereinsmitglied, rückt ins TG-Team nach und ist für Mitglieder und Ehrenamtliche eine neue Ansprechpartnerin. Sie ist Nachfolgerin von Olga Nowokschenow, die aus sehr freudigen Gründen nach zehn Jahren Tätigkeit die Turngemeinde verlässt. TG-Boss Harald Kienlein lobte die sehr gute ge-

meinsame Zeit mit Olga, die mit großem Engagement einige Wochen lang ihre Nachfolgerin einarbeitete. Olga wird der TGL verbunden bleiben und dann hoffentlich bald mit Nachwuchs die Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle besuchen. Liebe Olga, ein herzliches Dankeschön für all deinen Einsatz für die TGL und von Herzen alles Gute! Liebe Nicole, herzlich willkommen im TG-Team. Auf gute Zusammenarbeit!

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de

Ihr Herz schlug für das Turnen

Turngemeinde Landshut trauert um ihr Ehrenmitglied Gabriele Czech

Bis zuletzt stand sie montags bei ihren Mädchen in der Turnhalle, nun wird man sie im Turnbetrieb der TGL sehr vermissen: Am 27. April ist unser Ehrenmitglied Gabriele Czech nur zwei Tage nach ihrem 72. Geburtstag überraschend gestorben.

Gabriele Czech wurde 1974 Mitglied der Turngemeinde und begann dort sogleich mit ihrer Übungsleitertätigkeit. „Die TGL verliert eine sehr gute Freundin und Begleiterin unseres Vereins. Sie war eine unserer dienstältesten Übungsleiterinnen und überall beliebt und geschätzt“, würdigt Clubchef Harald Kienlein die Verstorbene.

Ihr Herz schlug für die Abteilung Turnen: Über vier Jahrzehnte brachte sich Gabriele Czech hoch engagiert in die Kinder- und Jugendstunden ein. Auch im Alter von fast 72 Jahren war sie eine liebenswürdige und zuverlässige ehrenamtliche Kraft im Team von Turnlehrer Stephan Rauhmeier. Sie engagierte sich auch bei verschiedenen Veranstaltungen der TGL, wie der Weihnachtsfeier oder dem Sommerfest.

Für ihre Verdienste ehrte sie die Turngemeinde 2008 mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins und 2014 noch einmal für 40 Jahre Übungsleitertätigkeit.



Gabriele Czech †

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Montag, 5. November 2018

Vorverkaufsbeginn

für die

TGL-Weihnachtsfeiern

Samstag, 10. November 2018

Kinderturntag der TGL-Turnabteilung

im Sportzentrum West

Samstag, 1. Dezember 2018

Große TGL-Sportler-Weihnachtsfeier

Sonntag, 2. Dezember 2018

TGL-Kinderweihnacht mit Nikolaus

Sonntag, 9. Dezember 2018

Otto-Hezner-Kinderhandball-Turnier

Schließfächer im Sportzentrum West

Die Turngemeinde weist darauf hin, dass die Schließfächer im Sportzentrum West nur in der Zeit der absolvierten Übungs-/Sportstunde durch die Mitglieder zu nutzen sind. Die Schließfächer sind keine Aufbewahrungsboxen über mehrere Tage. Sie sind nach der Sportstunde wieder zu leeren, auch der Schlüssel ist in das Schloss beim Schließfach zu stecken (bitte Schlüssel nicht mit nach Hause nehmen). Dann sind die Schließfächer – so wie es sein soll – für die Mitglieder der fol-

genden/anderen Übungseinheiten wieder nutzbar. In letzter Zeit haben sich – völlig zu Recht – etliche Mitglieder darüber beschwert, dass keine oder zu wenig Schließfächer zur Verfügung stehen und diese oft dauerhaft belegt sind. Die Turngemeinde Landshut weist darauf hin, dass die Schließfächer deshalb außerhalb der Sportbetriebszeiten regelmäßig durch TG-Mitarbeiter geleert, die Inhalte einen gewissen Zeitraum aufbewahrt und dann entsorgt werden.



Aikido

Gruppenleiter:
Wolfgang K a m p

Berlin ist immer eine Reise wert

Viele Lehrgänge im ersten Quartal – Zahl der aktiven Trainingsteilnehmer steigt weiter



ECHTER HÖHEPUNKT: Die Landshuter Aikidoka mit Kenji Shimizu Seinsei und Wakasensei Kenta Shimizu in Berlin.

So erfolgreich wir unser letztes Jahr beschlossen haben, so aktiv wurde das erste Quartal gestaltet.

Auf dem Programm standen zahlreiche Lehrgänge – etwa von Christian Tissier (8. Dan Aikikai) in Frankfurt oder – als besonderes Highlight für alle Anhänger des Tendoryu Aikido – ein Seminar mit Shimizu Sensei und Wakasensei Kenta Shimizu in Berlin.

Abgesehen davon, dass Berlin stets eine Reise wert ist und auch genügend Zeit blieb, die Stadt zu erkunden, ist es immer wieder ein tolles Gefühl, in der Gemeinschaft mit über 100 Teilnehmern aus ganz Europa zu trainieren und direkt von den Meistern lernen zu dürfen. Die Grundgedanken der Gemeinschaft, Freundschaft und Harmonie zeigen sich auch in dem vorsichtigen Umgang mit seinem Trainingspartner, wenn der Platz

auf der Matte sehr begrenzt ist. Eine besondere Erwähnung gilt noch Stephan Walter, der angesichts seiner Leistungen mit dem 2. Dan graduiert wurde.

Mit großer Freude registrieren wir seit vergangenem Jahr eine ständig steigende Zahl an aktiven Trainingsteilnehmern aus allen Altersgruppen, die teils als Einsteiger, teils aus anderen Stilrichtungen zu uns gestoßen sind. Gut, dass wir mit Jochen Steeger wieder auf einen dritten Übungsleiter zurückgreifen können. Er hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und verstärkt nun das Trainerteam.

Wer sich für Aikido interessiert, kann jederzeit mitmachen! Einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen. Mehr Infos auf der Homepage aikido-landshut.de oder auf der Webseite der Turngemeinde Landshut.

Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Bittere Premiere

Torballer landen bei der DM erstmals auf dem vierten Platz – Zweiter in Bergamo



GUT DRAUF: Die SG Mühldorf-Altötting-Landshut belegte bei der DM zwar nur Platz vier, überzeugte aber beim internationalen Turnier in Bergamo mit Rang zwei.

Seit nunmehr zwei Jahren wird im Blindentorball die deutsche Meisterschaft im Ligasystem ausgetragen und in zwei Durchgängen absolviert. Los ging's am 11. November in Augsburg. Hans Demmelhuber, Thomas Betzl, Ramon Prüssok und Christian Ruhland legten einen guten Auftakt hin, mussten aber schon an diesem Tag

zwei Niederlagen und ein Unentschieden quittieren. Damit kam die SG Mühldorf-Altötting-Landshut auf den dritten Platz, was dann am 17. März in Dortmund noch verbessert werden sollte. Zunächst lief's ganz nach Plan – mit vier Siegen. Doch nach zwei Pleiten gegen München I und Borussia Dortmund rutschten unsere Torballer im Klassement noch eine Position nach unten und wurden Vierter. Ein sehr bitteres Resultat. Mit Rang vier mussten sich Trainer Sepp Betzl und seine Mannschaft noch nie begnügen.

Am 3. März fuhr das Team von Sepp Betzl mit dem TG-Bus zum internationalen Freundschaftsturnier ins verschneite Italien, genauer gesagt nach Bergamo. Insgesamt waren zwölf Herrenteams in zwei Gruppen am Start. Die SG erreichte in der Vorrunde den zweiten Platz und ging mit 3:3 Punkten in die Zwischenrunde. Dort war alles drin, ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden – dies reichte für den zweiten Rang und damit fürs Halbfinale. Hier zogen die Bayern gegen Bergamo I schnell mit 3:0 in Front und kassierten bloß noch einen Treffer. Im Endspiel unterlag man Tirol mit 1:4. Dennoch war man stolz auf den zweiten Platz.

SNEGANAS

- Bürobedarf • Drucker
- Schulbedarf • Büromöbel
- Kopiergeräte • EDV-Systeme

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Träume und Fakten

Das erste Herrenteam verpasst als BOL-Dritter den Aufstieg in die Bayernliga



NIEDERBAYERN CONTRA SCHWABEN: Die männliche U 18 von Trainer Paolo Maspero (9.v.li.) gewann das spannende Freundschaftsspiel gegen die Stuttgart Eagles (in schwarzen Trikots) – und präsentiert sich sichtlich stolz.

Das Pferd von hinten aufzuzäumen, ist manchmal gar nicht so schwierig. Deshalb fange ich einfach mit meinem Lieblingstraum an – und den Fakten dazu. Der Traum: Wir haben uns mit unserer Herren I für die Bayernliga qualifiziert. und werden uns ein Jahr konsolidieren und dann nach oben schießen! Die Fakten: Der Aufstieg ist wiederum unser erklärtes Ziel für die nächste Saison.

Was ist passiert? Um im besten Fall gerade vier Punkte haben wir in dieser Spielzeit den Aufstieg verpasst. Verletzungen, Verlust eines „Big Man“ an einen höherklassigen Verein, ein bisserl Pech und schon hat es nicht ganz gereicht. Trotzdem sind wir nicht unzufrieden, wer hätte uns vor zwei Jahren einen dritten Platz in der Bezirksoberliga ernsthaft zugetraut! Zuschauerzahlen und die Stimmung in der Halle steigen kontinuierlich, der

Trainer bleibt, die Mannschaft wird mit der ehrgeizigen Jugend verstärkt, vielleicht studiert der eine oder andere Basketballer nächstes Jahr in Landshut (bitte melden!). Wir packen es auf jeden Fall mit allem Elan wieder an, die Vorbereitungen laufen bereits, damit ein Traum zum Fakt werden kann.

Ein weiterer Traum, besser gesagt ein erklärtes Ziel, mehrfach schon in den vergangenen Rundschau-Berichten auch deutlich kommuniziert, ist die kontinuierliche Jugendarbeit in unserer Abteilung. Die äußerst positiven Fakten dazu sind dem Zahlenwerk zu entnehmen, alles in Textform darzustellen genehmigt nämlich der uns zugewiesene Platz in diesem Heft nicht. Obwohl es richtig Spaß gemacht hätte. Jetzt aber zu den „Stats“, in dieser Ausgabe kürzer und in etwas anderer Form als im Basketball üblich:

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.

Das Gesamtergebnis:

Spiele: 160

Korbpunkte: 10154:10279

Siege/Niederlagen: 82:78

Die Gesamtteilnehmer: 142 aktive Spieler(innen), 9 Trainer(innen), Kampfgerichte, helfende Eltern und Verwandte, Ehrenamtliche, Fans, Förderverein und natürlich unsere Sponsoren.

Die Teamhighlights: U 8 mix, Ligameister, stellt Topscorer(-in), beste(-n) Freiwurfer(-in), beste(-n) Dreierschützen(-in) der Liga, weiterführende Spiele im Kreis München/Obb. – U 10 mix, 2. Ligenplatz, stellt Topscorer(-in), beste(-n) Freiwurfer(-in) der Liga. – U 12 mix, 8. Ligenplatz, stellt unsere(-n) Trainingsweltmeister(-in). – U 14 weiblich, 2. Ligenplatz, stellt Topscorerin der Liga. – U 14 männlich, 9. Ligenplatz, stellt Topscorer der Liga. – U 16 weiblich, 6. Ligenplatz, einziger Bayernligateilnehmer. – U 16/2 männlich, 4. Ligenplatz, stellt besten Dreierschützen der Liga. – U 16/1 männlich, 6. Ligenplatz, stellt Topscorer der Liga. – U 18 männlich, 2. Ligenplatz, stellt Topscorer der Liga. – Damen, Ligameister, stellt Topscorerin der Liga, Aufstieg. – Herren III, 8. Ligenplatz, stellt Topscorer und besten Dreierschützen der Liga. – Herren II, Ligameister, unbesiegt, Aufstieg. – Herren I, 3. Ligenplatz, bei geworfenen Korbpunkten gesamt nur um einen Punkt auf dem zweiten Platz, in der Freiwurfquote ebenfalls Zweiter.

Und nach so viel Text eine Herzensangelegenheit, kein Traum: Ich möchte mich bei allen Mithelfern in der Abteilung, allen Eltern, Förderern, Gönnern und Spielern herzlich für das Gelingen dieser Saison bedanken! Im

Rückblick sind wir jedoch gerade in den verantwortlichen Positionen noch nicht ausreichend besetzt. Ähnlich einer Mannschaft im Spielbetrieb müssen wir, um unsere ehrgeizigen Ziele erreichen zu können, die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen. Im Mannschaftssport gewinnt nicht einer oder wenige, nur alle zusammen haben Erfolg!

Wolo



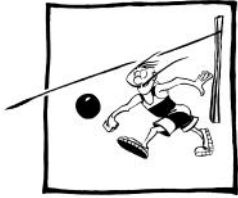
IM VORWÄRTSGANG: Trainer Paolo Maspero formte aus jungen Talente und alten Hasen eine konkurrenzfähige BOL-Mannschaft zu formen. Zum Schluss landeten der routinierte Aufbauspieler Minh-Duc Truong (am Ball) und seine rot-weißen Teamkollegen auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

Startklar für die neue Saison!



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Hochzeitsmarathon

Doch vorher steht für die Faustballteams noch die Feldsaison auf dem Programm



UNTER DER HAUBE: Sabine Bartsch heißt jetzt mit Nachnamen Baumgartner und greift mit den TG-Damen heuer in der 2. Bundesliga Süd an – zumindest in der Feldsaison.
Foto: Andreas Feldl

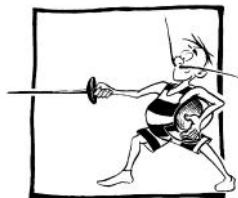
In der vergangenen Hallensaison konnten sich die Damen durch einen Schlussspurt noch auf den sechsten Platz in der 1. Bundesliga Süd retten und damit den Klassenerhalt sichern. Die Herren blieben hinter ihren Erwartungen zurück und landeten in der Bayernliga auf Position sechs. Die Kleinsten waren in Niederbayern nicht zu schlagen. Alle drei Teams wurden niederbayerischer Meister – die U 12 bereits zum dritten Mal in Folge!

In der Feldrunde treten die Damen I nach dem Abstieg im Vorjahr nun in der 2. Liga Süd an. Aus verschiedenen Gründen muss die Mannschaft etwas improvisieren und von Spieltag zu Spieltag mit einer neuen Aufstellung antreten. Gleich zum Saisonbeginn fällt Zuspieldlerin Bettina Brachard aus, da die Metallplatte im Handgelenk nun zwingend operativ entfernt werden muss. Doch mit neun Spielerinnen ist der Kader so groß wie nie, so dass man den Herausforderungen positiv entgegen sehen darf. Aus Krankheitsgründen konnte man zur Vorbereitung lediglich ein vierköpfiges Team beim Turnier in Unterhaugstett melden.

Auch die Herren treten nach dem Abstieg eine Klasse tiefer in der Landesliga Süd an. Erklärtes Ziel ist definitiv der Wiederaufstieg in die Bayernliga. Hieran arbeitet das

Team bereits fleißig: Beim Turnier in Schärding erreichte man Platz vier, in Heining sicherte man sich den Turniersieg, in Neugablonz schaffte man dem Sprung ins A-Feld und erreichte dort den achten Rang. Nach einer Pause kann man im Feld 2018 wieder ein zweites Herrenteam in der Bezirksliga Niederbayern melden, wo man der Jugend – unterstützt von erfahrenen Akteuren – mehr Spielpraxis bieten möchte. Bei der Jugend ist die TG mit zwei U 18-Mannschaften im Einsatz. Somit sind fünf Landshuter Teams im Spielbetrieb. Überdies wird die Nachwuchsarbeit weiterhin forciert. Die Faustballer präsentieren sich regelmäßig an Landshuter Schulen und freuen sich, wenn neue kleine Ballkünstler den Weg in die Abteilung finden.

Zum Abschluss der vorigen Feldsaison besuchten die Damen die Landshuter Hochzeit. Doch auch in der Abteilung läuteten gleich mehrfach die Hochzeitsglocken. Abteilungsleiter Manuel Knott heiratete seine Sophie, die Spielführerin der Bundesligadamen. Das erste Faustballerbaby ist bereits unterwegs! Auch Angreiferin Sabine Baumgartner ist inzwischen unter der Haube. heuer geht der Hochzeitsmarathon in der Abteilung weiter. Vier Aktive werden voraussichtlich noch „Ja“ sagen.



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Fette Beute

Fechter sichern sich bei der „Niederbayerischen“ fünf Titel und insgesamt 13 Medaillen

Für die Fechtabteilung geht eine sehr erfolgreiche Saison, die jeweils von September bis August läuft, ihrem Ende entgegen. Mit Sara Barabas besetzt mittlerweile im dritten Jahr eine für die TGL startende Fechterin im Damendegen U 17 in der bayerischen Rangliste den ersten Platz. Wegen ihrer rumänischen Staatsangehörigkeit ist es ihr bisher verwehrt, in Einzelwettbewerben bei deutschen Meisterschaften zu starten. Da in Teamwettbewerben Startergemeinschaften auch mit ausländischen Staatsangehörigen möglich sind, haben einige Vereine bereits angefragt und wollten sie für ihre Vereinsmannschaften gewinnen. Barabas sieht ihren fechterischen Mittelpunkt aber in Landshut und möchte der TGL erfreulicherweise auch zukünftig erhalten bleiben. Im April 2018 bestanden mit Luzie Blumtritt, Veronika Krylova, Anna Preiß, Letizia Velani-Schneider, Luzia Valina und Tristan Schneider sechs neue Fechter die vom Bayerischen Fechterverband und vom Deutschen Fechterbund geforderte Turnierreifepfung. Sie sind nun berechtigt, bei allen nationalen Turnieren mit Ausnahme der deutschen Meisterschaften zu starten.

Einen Anfang machten Luzia Valina und Anna Preiß bei der niederbayerischen Meisterschaft in Landshut. Auch dieses Turnier verlief für die TG-Fechter überaus erfolgreich. So sicherten sich die Rot-Weißen fünf Titel, fünf Silbermedaillen und drei dritte Plätze. Drei Entscheidungen und die übrigen Platzierungen gingen an die anderen niederbayerischen Clubs respektive aufgrund des offenen Modus´ an Vereine aus Oberbayern und Mittelfranken. Edelmetall für die Turngemeinde holten: Sara Barabas (1. Damendegen A-Jugend, 1. Damenflorett A-Jugend), Leo Erlacher (1. Herrendegen Junioren, 1. Herrenflorett Junioren), Martin Ellinger (1. Herrenflorett Aktive), Matilda Hollrotter (2. Damendegen A-Jugend, 2. Damenflorett A-Jugend), Anna Preiß (2. Damenflorett Aktive), Harald Kraus (2. Herrenflorett Junioren), Henryk Zylka (2. Herrendegen Aktive), Luzia Valina (3. Damenflorett A-Jugend), Herbert Hollrotter (3. Herrendegen Aktive) und Chen Yuan Yang (3. Herrenflorett Aktive). Die starke Stellung der TG-Fechtabelle im südostbayerischen Raum wurde damit einmal mehr bestätigt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard
&
Conny

**TGL + SVL-
Sportgaststätte**
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016



Öffnungszeiten		
Montag		
Dienstag		geöffnet
Mittwoch	R u h e t a g	
Donnerstag		geöffnet
Freitag		
Samstag		
Sonntag	geöffnet	
Feiertag		
	14:00	18:00 20:00 24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen



Schaut's
eina

Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ausblicke von der
Gaststätten-Terrasse



Kunstrasen



Grünes Umfeld am
Sportplatzgelände



Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Marina Emmert
Werner Siegl

Verstärkung

Sabine Stanglmayr ist frisch gebackene Übungsleiterin



UND HOCH DIE HÄNDE: Die Aero-Fitness-Stunde von Petra Mantler am Montagabend ist immer gut besucht.

Wir freuen uns sehr, eine frisch gebackene Übungsleiterin in unserer Abteilung „Fit und Gesund“ willkommen zu heißen! Sabine Stanglmayr hat an der diesjährigen Ausbildung zum Übungsleiter Breitensport C mit Erfolg teilgenommen. Mit weiteren vier Kolleg(inn)en der Turngemeinde absolvierte sie eine 125-stündige Ausbildung zur Übungsleiterin im Bereich Jugend und Breitensport C, die von Ende Februar bis Anfang Mai im Sportzentrum West durchgeführt wurde. Da sie seit Jahren als

aktive Teilnehmerin bei Petra Mantler am Montagabend in die Stunde „Aero-Fitness“ geht, möchte sie nun ganz langsam als Trainerin in den Sportbetrieb hineinschnuppern. Vorerst wird sie zwar noch keine eigene Stunde anbieten (dies ist auch aufgrund der Umbauarbeiten im Sportzentrum West derzeit leider noch nicht möglich), sie ist aber gerne bereit, Petra Mantler bei Bedarf zu vertreten. Vielen Dank für dein Engagement und herzlich willkommen im Team, liebe Sabine!



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 · 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Wie warmes Wasser

Über Motivation, Trainingsfleiß und eine ganz prickelnde Dan-Prüfung



PRÜFUNG BESTANDEN (von links): Ozan Efe Aykaa (8. Kyu), Sebastian Töpperwien (8. Kyu), Tarik Mujan (7. Kyu), Jan und Max Brunnschweiler (8. Kyu), Pablo Wurmmanstetter, Dardan Sejda, Andre Sedlmair (alle 9. Kyu) und Prüfer Alexander Götz. Auf dem Bild fehlen Eral und Yli Dreshaj (9. Kyu).

Jeder kennt das Phänomen, dass Tee oder heiße Schokolade mit der Zeit abkühlt und nicht mehr so intensiv schmeckt und nicht mehr den Effekt hat, den man sich erwünscht. Oder erhofft. Genauso verhält es sich mit Karate! Man trainiert zehn, zwanzig Jahre oder noch länger und dann kommt der Moment, in dem man keine Lust hat zu trainieren oder einfach keine Zeit für Karate aufwenden kann. Leider verhält es sich dann so, dass sich der Körper an die Untätigkeit gewöhnt – und je länger die Pause ist, um so schwieriger wird der Wiedereinstieg. Als Konsequenz beschließt man dann, mit Karate aufzuhören oder zumindest die Pause noch ein wenig länger zu genießen, was im Endeffekt dann auch zum Aufhören führt.

Das gerade geschilderte Szenario kann man auf unzählige Sportarten oder Tätigkeiten ausweiten. Ohne Atmen kein Leben! Ohne Bewegung nur Stillstand! Warmes Wasser bleibt nur warm, wenn ständig Wärme zugeführt wird. Karate kann nur besser werden, wenn man an sich arbeitet! Viele Meister der Kampfkunst sind bloß durch unermüdliches Training und an sich Arbeiten zu Meistern geworden. Lediglich durch das unerbittliche Wiederholen der Technik erreicht man eine Meisterschaft. Das Ziel in Karate ist schwer zu erreichen, jedoch erreicht man keine Ziele nur durch Untätigkeit.

Ende 2017 fand bei der Turngemeinde ein gut besuchter Lehrgang mit Roland Lowinger, Stilrichtungsreferent des Deutschen Karate-Verbands, und dem BKB-Lehrbeauftragten Elmar Griesbauer statt. Wie schon drei Wochen

zuvor mit Harald Strauß (6. Dan) hatten die Teilnehmer aus Landshut und der Region sichtlich Spaß an den gezeigten Inhalten. Auch die Referenten bestätigten nach Abschluss der Veranstaltungen, dass sie selten eine so wissbegierige Gruppe unterrichten dürfen. Nachmittags bestand bei Elmar Griesbauer die Möglichkeit zur Lizenzverlängerung. Roland Lowinger (Weltkampfrichter und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande) hielt eine Kampfrichterschulung für Dan-Anwärter ab. Krönung dieses Tages war eine Dan-Prüfung. Von den drei gemeldeten Kandidaten stellten sich jedoch nur zwei Karatekas den Herausforderungen zum jeweils 3. Dan: Timo Lowinger (KD Haldenwang) und Alexander Götz (TGL). Nach dem Vorführen des einstudierten Prüfungsprogramms und dem anschließenden Freikampf, in dem die Kontrahenten fast ebenbürtig waren, zeigte sich zum Ende der Kampfzeit, dass Timo Lowinger mehr Erfahrung (unter anderem deutscher Meister der Junioren und „Vize“ bei der deutschen Jugend-Meisterschaft) hatte. Bis zur Verkündung des Ergebnisses schien es eine Ewigkeit zu dauern! Die Vorbereitungszeit machte sich freilich bezahlt: Beide konnten mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Ende März war die Kindergruppe mit einer Prüfung an der Reihe. Auch das von der Stadt Landshut initiierte Ramadama wurde wieder veranstaltet. Im Anschluss ließen es sich die Teilnehmer bei einer Brotzeit, gesponsert von der Stadt, gutgehen. Mitte Juni fand erstmals ein gemeinsames Sommertraining mit der Abteilung Ju Jutsu statt.



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

Starker Nachwuchs

Dennis Budimovic dominiert „Niederbayerische“ – Jugendteam bayerischer Meister



WAS FÜR EIN COMEBACK: Dennis Budimovic meisterte 160 kg im Stoßen (Bild), 140 kg im Reißen und sicherte sich souverän den Gesamtsieg bei der niederbayerischen Meisterschaft.

Am 10. Februar traf sich die bayerische Gewichtheberjugend in München-Neuaußing zum traditionellen Frühjahrsturnier im Mehrkampf. Bei der weiblichen Jugend im Jahrgang 2001 ging Julia Ernst an die Hantel. Im Reißen erzielte sie 38 kg und im Stoßen 48 kg. Zusammen mit den Athletikpunkten ergab dies 317,83 Punkte und den ersten Platz. Im Jahrgang 2002 traten drei Jugendliche der TG an. Den ersten Platz sicherte sich Simon Matzberger überlegen mit neuen Bestleistungen (56 kg im Reißen, 66 kg im Stoßen). In Addition mit der Athletikwertung waren dies 562,71 Punkte. Den dritten Platz erreichte Eric Menne. Mit 88 kg im Reißen und 108 kg im Stoßen stellte auch er neue Bestleistungen auf. Zusammen mit der Athletikwertung erhielt er 499,46 Zähler. Der Dritte im Bunde war Marcus Sterr, der mit einer soliden Leistung (58/66 kg) und 484,81 Punkten den vierten Rang erreichte. Aufgrund seiner hervorragenden Leistung wurde Simon Matzberger vom bayerischen Landestrainer für den Jugendländerpokal im März in Görlitz nominiert. Nach der Relativwertung war er mit 50 Punkten bester männlicher Jugendheber der

Jahrgänge 2001/2002. Zu guter Letzt gewannen die vier TG-Heber auch die Jugend-Teamwertung.

Obwohl man die ganze Saison über nie in Bestbesetzung antreten konnte, schloss die HG Landshut-Eichenau die Bayernliga auf einem guten vierten Platz unter neun Mannschaften ab.

Die Turngemeinde war am 21. April Gastgeber für die niederbayerischen Hantelsportler. Insgesamt 35 Athleten (davon sieben weibliche) im Alter von zehn bis 83 Jahren starteten in den olympischen Disziplinen Reißen und Stoßen. Als besonders erfreulich bezeichnete Bezirksjugendleiter und Organisator Stephan Weindich (TGL) bei der Eröffnung die höhere Teilnehmerzahl beim Nachwuchs. Für Maximilian Dahme von der TGL war es der erste Wettkampf. Er machte seine Sache gut, riss 16 kg und stieß 22 kg. Für seinen ersten Wettkampf waren auch die Technikpunkte – 6,5 von 10 möglichen – ordentlich. Laura Menne, Jahrgang 2007, engagierte sich wieder intensiver im Training. Dies zeigte sich bei gerissenen 17 und gestoßenen 24 kg auch in den guten Technik-Bewertungen

von jeweils 8,5 Punkten. Simon Matzberger, Jahrgang 2002 in der Gewichtsklasse bis 56 kg, blieb im Reißen mit 55 kg nur knapp unter seiner bisherigen Bestleistung, ließ dann im Stoßen eine Höchstlast von 70 kg auflegen, die er auch sicher zur Hochstrecke brachte. Marcus Sterr trat in der Gewichtsklasse bis 69 kg an. In beiden Disziplinen steigerte er sich auf 63 bzw. 73 kg. Julia Ernst (Jugend 16/17 Jahre bis 58 kg) empfahl sich mit neuen Rekordlasten (42 kg im Reißen, 54 kg im Stoßen) für einen weiteren Einsatz im Bayernligateam der HG Landshut-Eichenau. 110 kg bewältigte Eric Menne (bis 94 kg) im Stoßen, nachdem er schon im Reißen mit 90 kg eine Bestleistung erzielt hatte. In dieser Altersklasse gewann die TGL auch die Mannschaftswertung. Nach einer längeren Wettkampfpause griff auch Dennis Budimovic – deutscher Juniorenmeister 2016 – wieder zur Hantel. Er übertraf alle Erwartungen, riss erstmals 140 kg und stieß mit 160 kg die höchste Last aller Athleten. Auch in der Relativwertung war er mit 90 Punkten bester Athlet des Tages. Aufsteigende Tendenz zeigte Sonja Michou, die mit zwei persönlichen Bestleistungen (42 kg im Reißen, 44 kg im Stoßen) aufwartete und es auf 41 Punkte brachte. Der gesundheitlich beeinträchtigte Sebastian Giglberger ließ es etwas ruhiger angehen. Nach 75 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen musste er auf seine weiteren Versuche verzichten. Bei den Masters stemmte Detlef Anger einen Tag nach seinem 65. Geburtstag 55 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen. Der ebenfalls sehbehinderte Johann Demmelhuber wollte neben seiner eigenen Sportart Blindentorball auch an der Hantel seine Kraft beweisen. Er meisterte mit 43 kg im Reißen und 55 kg im Stoßen für



URKUNDEN, MEDAILLEN UND EIN POKAL (hinten v. li.): Stephan Weindich (Spartenleiter und Trainer), Eric Menne, Sebastian Giglberger, Simon Matzberger, Dennis Budimovic, Marcus Sterr, Julia Ernst, Alexander Weindich (Trainer) sowie (vorne v. li.) Sonja Michou, Laura Menne und Maximilian Dahme haben nach der „Niederbayerischen“ allen Grund zur Freude.

ihn beachtliche Lasten. Thomas Kaczmarek wusste mit 65 kg im Reißen und 88 kg im Stoßen zu überzeugen. Angelika Dettenkofer riss 30 kg und stieß 32 kg. Wegen der breit gefächerten Alters- und Gewichtsklassen nach der Sportordnung wurden alle neun TG-Heber niederbayerische Meister. Bei der Siegerehrung dankte der dritte Bürgermeister der Stadt Landshut und Vorsitzende des Sportsenats, Erwin Schneck, der Sparte Gewichtheben der Turngemeinde unter der Führung von Stephan Weindich und seinem Team für die hervorragend und vorbildlich ausgerichtete Meisterschaft.

Zu den bayerischen Meisterschaften der Kinder und Schüler im Mehrkampf sowie der Jugendlichen im Gewichtheben schickte die TGL am 12. Mai zwei Mädchen und vier Jungen nach Roding. Fast alle konnten sich mit Medaillen geschmückt auf den Heimweg machen. Der zehnjährige Maximilian Dahme erzielte in seinem ersten Mehrkampf Wettbewerb im Reißen 19 kg und im Stoßen 24 kg, damit kam er auf den vierten Rang. Die gleichaltrige Laura Menne errang den zweiten Platz mit neuen Bestleistungen von 18 kg bzw. 25 kg. Im Jahrgang 2002 traten drei Heber der TGL an die Hantel. In der Gewichtsklasse bis 56 kg erkämpfte Simon Matzberger mit durchwegs neuen Bestleistungen den ersten Platz. 62 kg im Reißen und 71 kg im Stoßen summierten sich zu einem Zweikampfergebnis von 133 kg, was zugleich die Qualifikation für die „Deutsche“ und mit 53 Punkten den dritten Platz in der Relativwertung der männlichen Jugend bedeutete. In der Kategorie bis 69 kg belegte Markus Sterr mit 58 und 75 kg den dritten Rang. Etwas gehandicapt absolvierte Eric Menne (bis 85 kg) seine Versuche, landete aber trotzdem mit 89 kg im Reißen und 95 kg im Stoßen auf dem ersten Platz. Die DM-Norm hatte er bereits erfüllt. Julia Ernst startete in der Gewichtsklasse bis 58 kg. Mit 42 kg im Reißen und 55 kg im Stoßen erzielte sie den zweiten Platz und mit dem persönlichen Bestwert von 56 Relativpunkten den dritten Rang in der Gesamtwertung der weiblichen Jugendlichen. In der Jugend-Teamwertung sicherten sich Julia Ernst, Simon Matzberger, Eric Menne und Marcus Sterr den Titel überlegen vor dem 1. AC Weiden.

**Ob Kochen, Grillen, Gartenfest oder Picknick,
wir haben den passenden Wein für Sie.
Gerne beraten wir Sie.**



Besuchen Sie uns in der
Litschengasse 710-711 in Landshut,
wo 800 verschiedene Weine auf Sie warten.
www.deutter.de



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Vorzugsweise Edelmetall

Und ein besonderes Jubiläum: Michael Wimmer stemmt bereits sein zehntes DM-Gold



EINE POWERTRUPPE (stehend von links): Abteilungsleiter Michael Wimmer, Spartenleiter Stefan Pagelsen, Werner Danner, Michael Guggenberger, Matthias Töpfel, Philipp Schubert, Markus Enghofer, Fabian Wolff, Stefan Schreiner, Ekkehard Sauer, Doris Augustiniok sowie (vorne von links) Dagmar McSwain, Juri Makuschkin, Andreas Töpfel, Helmut Adlkirchner, Katja Haindl, Sandra Augustiniok, Eva Wolff, Florian Dorfner und Stefan Augustiniok.

Ob Bezirksmeisterschaften oder internationale Wettbewerbe – die TG-Powerlifter mischen auch heuer bei der Vergabe der vorderen Plätze kräftig mit. Wieder einmal Edelmetall gab es für Michael Wimmer bei der „Deutschen“ im Kraftdreikampf der Masters Mitte Februar in Lauchhammer (Brandenburg). Mit drei gültigen Versuchen in der Kniebeuge über 120, 130 und 140 kg eröffnete der Routinier den Bewerb. Im Bankdrücken ließ der 56-Jährige dank der optimalen Betreuung durch seine Vereinskollegin Sandra Augustiniok mit 90, 95 und 100 kg ebenfalls nichts anbrennen. In seiner Paradedisziplin Kreuzheben zog er in Runde drei mühelos 180 kg und sicherte sich mit insgesamt 420 kg (= 340,662 Relativpunkte) den Titel in der Gewichtsklasse bis 66,0 kg der Altersklasse II (50 bis 60 Jahre) – bereits sein zehntes DM-Gold. TG-Spartenleiter Stefan Pagelsen legte in diesem Wettkampf die höchste nationale Kampfrichterstufe (Bundeslizenz) erfolgreich ab und darf ab sofort bei allen offiziellen deutschen Kraftdreikampfmeisterschaften als Kampfleiter fungieren.

Ordentlich zur Sache ging es für Florian Dorfner bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf (RAW-Wertung) in Helsingborg (Schweden). In der Endabrechnung verfehlte der

40-Jährige mit einer beachtlichen Serie (190, 200 und 205 kg) in der Kniebeugenwertung als Vierter hinter seinem Teamkollegen Patrick Schiffner (207,5 kg) nur knapp Bronze. Im Bankdrücken lifte der TG-Heber souverän gültige 125 kg. In seiner Paradedisziplin Kreuzheben bewegte der Mittelgewichtler anstandslos 205 und 215 kg nach oben. In der Endabrechnung belegte Dorfner mit starken 545 kg (= 399,27 Punkte) in der Gewichtsklasse bis 74 kg (Masters 1) den sechsten Rang hinter dem Finnen Siltala Sami 557,5 kg (402,35 Punkte).

Beim Champion-Cup im Bankdrücken Ende März in Oberölsbach heimste Michael Wimmer einen weiteren Medaillernplatz ein. Nach wie vor durch eine Schulterverletzung etwas eingeschränkt, eröffnete der 56-Jährige den Wettkampf mit einem gültigen Sicherheitsversuch über 90 kg. Auch für souverän gedrückte 95 und 100 kg (80,95 Relativpunkte) sah der TG-Athlet weiße Wertungslampen des Kampfgerichts. In der Endabrechnung belegte der Landshuter den zweiten Platz in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm der Altersklasse II.

Ein wahres Titelfest feierten die Landshuter Kraftsportler bei der niederbayerischen RAW-Meisterschaft im Bank-

drücken und Kraftdreikampf Anfang April im Sportzentrum West. Sie holten gleich 16 Goldmedaillen. Zunächst gingen die Bankdrückspezialisten an die Wettkampfhantel. Hier siegte Eva Wolff bei den Frauen (bis 72 kg) in der Aktivenwertung mit 57,5 kg. In der Altersklasse I steuerte Doris Augustiniok mit 62,5 kg in der Kategorie bis 63 kg einen weiteren Titel bei. Ein ähnlich erfreuliches Bild ergab sich bei den Senioren. Hier belegten Stefan Augustiniok (AK I) mit 110 kg in der Kategorie bis 83 kg und Michael Wimmer (AK II) mit 95 kg im Leichtgewicht (bis 66 kg) jeweils den ersten Rang. Im Kraftdreikampf setzten die Rot-Weißen ihre Titeljagd fort. In der Frauenwertung zeigte zunächst Sandra Augustiniok bei den Junioren Proben ihres Könnens. Ohne Mühe bewegte die 18-jährige Vizeweltmeisterin in der Kniebeuge im dritten Versuch 135 kg. Im Bankdrücken und Kreuzheben bewältigte sie 90 respektive 160 kg und gewann mit insgesamt 385 kg in der Kategorie bis 72 kg. Eine weitere Spitzenplatzierung erkämpfte sich Katja Haindl in der Aktivenwertung der Klasse bis 57 kg mit 230 kg (Kniebeuge 82,5 kg, Bankdrücken 47,5 kg, Kreuzheben 100 kg). Ein besonderes Highlight war der Auftritt der mehrfachen Seniorenweltmeisterin im Gewichtheben, Dagmar McSwain: Die 73-Jährige zeigte beachtliche Leistungen (Kniebeuge 60 kg, Bankdrücken 55 kg, Kreuzheben 85 kg) und holte bei ihrem Kraftdreikampf-Comeback mit 200 kg den Titel in der Gewichtsklasse bis 63 kg der AK IV.

Mit bemerkenswerten Resultaten warteten die TG-Männer auf. In der Juniorenwertung feierte Markus Enghofer ein erfolgreiches Debüt. Der 20-Jährige siegte mit 462,5 kg (Kniebeuge 170 kg, Bankdrücken 112,5 kg, Kreuzheben 180 kg) im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg). Florian Dorf-

ner bot bei den Aktiven im Mittelgewicht (bis 74,0 kg) hochkarätige Leistungen auf internationalem Niveau: Der Ausnahmeathlet beugte ohne Mühe 207,5 kg, drückte im dritten Versuch 127,5 kg, zog im Kreuzheben 217,5 kg und sicherte sich mit 552,5 kg souverän den Titel. Weitere erste Plätze bei den Aktiven gingen an Stefan Schreiner im Leichtschwergewicht (bis 83 kg) mit 420 kg (Kniebeuge 135 kg, Bankdrücken 105 kg, Kreuzheben 180 kg) und Michael Guggenberger mit 537,5 kg (187,5 kg, 140 kg, 210 kg) im Mittelschwergewicht (bis 93,0 kg). Hier erreichten die TG-Heber Matthias Töpfl (515 kg) und Fabian Wolff (510 kg) die Plätze zwei und drei. Ein Kraftduell besonderer Art lieferten sich Manuel Beck und Andreas Töpfl in der Kategorie bis 105 kg. In der Endabrechnung hatte Beck die Nase klar vorn und gewann mit 580 kg (220 kg, 145 kg, 215 kg) vor seinen Teamkollegen Töpfl mit 450 kg (152,5 kg, 132,5 kg, 165 kg). Im zweiten Schwergewicht (bis 120 kg) trumpfte der Landshuter Philipp Schubert mit 550 kg (185 kg, 140 kg, 225 kg) gewaltig auf und wurde verdient Erster. Auch bei den Masters waren die TG-Schwerathleten sehr gut vertreten. So sicherte sich der 55-jährige Juri Makuschkin mit 525 kg (Kniebeuge 190 kg, Bankdrücken 135 kg, Kreuzheben 200 kg) den Titel im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der Altersklasse II. Eine Kategorie höher (bis 93,0 kg) in der Altersklasse III wurde Werner Danner (67) mit 422,5 kg (145 kg, 107,5 kg, 170 kg) niederbayerischer Meister. Der älteste Teilnehmer der Veranstaltung zeigte sich in seinem ersten Wettkampf von seiner stärksten Seite. Der 77-jährige Ekkehard Sauer gewann mit 87,5 kg in der Kniebeuge, 67,5 kg im Bankdrücken und 140 kg im Kreuzheben im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der Altersklasse IV.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger
- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht

Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen. †
- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de

© Herbert Ringhoffer - Aviatikus



Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Rekordverdächtig

Neben Bayernliga-Herren und Landesliga-Damen noch 14 Mannschaften im Einsatz



GESCHAFFT! Unsere Mädels feiern den vierten Platz in der Landesliga – und die Herren den Klassenerhalt in der Bayernliga.

Auch in der Saison 18/19 spielen die Handballdamen in der 5. Liga und die Herren in der 4. Liga. Was aber noch wesentlich erfreulicher ist – und rekordverdächtig für die Abteilung: Es werden sich insgesamt 16 Teams aktiv im Trainings- und Spielbetrieb beweisen. Von unseren Bambini (3-6 Jahre) bis zu unseren Senioren/innen können wir fast alle Altersklassen mindestens einfach besetzen. Nur bei der männlichen A-Jugend und der weiblichen U 15 sind nicht genügend Spieler vorhanden, um eine Mannschaft zu melden. Jedoch können die jungen U 19-Spieler in der Herren II/III bereits entsprechend bewähren und die C-Mädels in der B-Jugend.

Von Mitte April bis Mitte Mai fand die Qualifikation für die bayerischen Jugend-Spielklassen statt. Diese doch sehr stressige und sehr nervenaufreibende Zeit, gerade für die Trainer/Betreuer, gestaltete sich sehr erfolgreich für unseren Nachwuchs. Die weibliche A-Jugend und die männliche U 17 (B-Jugend) lösten das Ticket zur über-

regionalen Bezirksoberliga. Die weibliche U 17 erreichte in der dritten Runde die nie erwartete Berechtigung für die Landesliga. Noch eins drauf setzen konnte die männliche C-Jugend (U 15), die sich mit acht anderen Teams ab Herbst in der Bayernliga streckenweise mit dem Nachwuchs von Bundesligisten messen darf. Die neu gebildete weibliche U 13 wird in der Bezirksliga antreten. Bei der männlichen D-Jugend steht noch die Qualifikationsrunde für die Bezirksoberliga aus. E-Jugend (U 11), Mini (U 9) und Bambini (bis 6 Jahre) spielen Turniere und sind schon gespannt auf das 22. Otto-Hezner-Turnier am Sonntag, 9. Dezember, im Sportzentrum West.

Unsere Seniorenteams Damen II, Herren II und Herren III bestritten jeweils eine gute Saison und haben ihre Ziele voll erreicht. Ein vierter Tabellenplatz in der unbekannten Landesliga Nord bescherte unseren Damen I nach langen Auswärtsfahrten ein beachtliches Ergebnis. Die Mädels des Trainergespanns Ralf Forster/Sabine



UNVERHOFFT KOMMT OFT: Die weibliche B-Jugend spielt in der nächsten Saison in der Landesliga.

Pfossen dürfen sich somit ein viertes Jahr in der Landesliga beweisen. Jetzt heißt das Motto: „Ab in den Süden!“ Nicht in den Urlaub, sondern zurück in die Süd-Staffel – hoffentlich erfüllt der Verband den Wunsch. Damit wären mindestens 1500 Kilometer weniger Auswärtsfahrten zu bewältigen.

Auch heuer mussten wir in unserem Bayernligateam vier Spieler (Mathias Elgeti, Michal Pich, Milan Sedivec jun. und Lukas Sigl) sowie Trainer Milan Sedivec sen. verabschieden. Verbunden mit der sehr herzlichen Einladung, dass sie jederzeit in Landshut willkommen sind. Mit Lukas Sigl verlässt uns aus beruflichen Gründen ein Eigengewächs, das bewiesen hat, dass man es als Spieler von den TG-Jugendteams bis zur Bayernligaspitze schaffen kann. Daher gebührt dem Torhüter an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Nach drei erfolgreichen Spielzeiten hat sich Coach Milan Sedivec sen. ent-

schlossen, ein Handball-Sabbatjahr einzulegen, was wir voll verstehen können. Wir wünschen ihm persönlich alles Gute.

Nach einer doch sehr turbulenten Saison und der Umstellung innerhalb des Mannschaftsgefüges – gepaart mit großem Verletzungspech – servieren unsere Herren ein siebtes Jahr Bayernliga-Handball in Landshut! Für die zweimonatige Unterstützung durch Stefan Axthaler und Dominik Abeltshauser sagen die Jungs und die Verantwortlichen: Vielen Dank dafür! Auch hat sich die Mannschaft mit einer außergewöhnlich guten Rückrunde selbst wieder aus dem Tabellenkeller befreit und den zehnten Rang erreicht. Für die Truppe war die Saison 17/18 bestimmt ein harter Gradmesser und deshalb auch eine gute Vorbereitung für die nächste Meisterschaftsrunde. Denn mit diesen sehr guten Teamgeist kann das Ziel Nichtabstieg abermals realisiert werden.

So, jetzt wünsche ich allen einen schönen Sommer. Und im Herbst sieht man sich bestimmt in der Halle wieder!

Jürgen Frank



RESPEKT! Die C-Jugend löste das Bayernliga-Ticket.



AUF EINEN BLICK – die Handball-Familie der Turngemeinde Landshut.

Freudiges Wiedersehen



Ein ganz besonderes Treffen von Handballern der TG Landshut gab's am 10. Juni im Hotelrestaurant „Goldene Sonne“. Da feierten die ehemaligen Jugendspieler der Jahrgänge 1963 bis 1966 und ihr damaliger Trainer Elmar Franz nach gut 35 Jahren ein freudiges Wiedersehen. Und zwar mit nahezu dem kompletten Kader, der Ende der 70er Anfang der 80er Jahre im C-, B- und A-Jugendbereich Bezirkstitel und die südbayerische Meisterschaft gewonnen hat, bayerischer Vizemeister wurde und auch in der damals höchsten Nachwuchsklasse (A-Jugend Bayernliga) eine ausgezeichnete

netzte Rolle spielte. Etliche dieser Talente wurden in Auswahlmannschaften des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV) berufen. Später kamen sie in der Regionalliga oder in der Bayernliga der Männer zum Einsatz. Zwei schafften sogar den Sprung in die Bundesliga. Wiedersehen in der „Sonne“ feierten Otto Meindl, Karl Baier, Elmar Franz, Christoph Rauch, Stefan Schnabel, Christian Holzner, Markus Kargl, Christian Lohr, Stefan Heimerl, Harald Maul, Andi Magosch, Werner Erl, Dieter Offner, Volker List, Rudi Bayer, Christian Blumtritt, Norbert Zaha und Robert Kessel.



- Autolacke
- Bautenfarben/-lacke
- Holzlacke/-lasuren
- Aerosole
- Industrielacke
- Maler-/Lackierzubehör

Ihr Fachmarkt für Gewerbe und Privat

Mipa Direktmarkt Landshut Altdorfer Straße 1 84032 Landshut www.mipa-direkt.de	Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr Sa 8.30 - 15.30 Uhr
--	---



Farben · Lacke



Landshut · Regensburg · Deggendorf · Erding · Augsburg · München · Ingolstadt · Nürnberg · Neuötting · Penzberg · Rosenheim



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Auftakt nach Maß

Nachwuchs sammelt bei „Niederbayerischer“ emsig Edelmetall



GANZ STARK: Der TG-Nachwuchs trumpte bei der niederbayerischen Meisterschaft mächtig auf.

Gleich zu Jahresbeginn ging es in der Judoabteilung mit der Medaillenjagd so richtig los – mit der niederbayerischen Meisterschaft der U 18 in Hohenthann. Franziska Bauer und Franziska Kreilinger holten zwei Titel, Nathalie Fiedler wurde „Vize“. Franziska Kreilinger erreichte außerdem den zweiten Rang bei der südbayerischen und bei der bayerischen Meisterschaft. Beim Jahresstartturnier der U 15 in Hohenthann belegten Felix Albrecht und Benjamin Leib die Plätze eins und drei. Die Judoschüler der Altersklasse U 10/U 12 waren bei ihrer „Niederbayerischen“ ebenfalls überaus erfolgreich. Alle zehn TG-Athleten errangen Medaillen. Fritz Ramdohr, Kirill Maister und Michael Adolf wurden Meister, Judith Keil, Lucas Rieß, Fedor Reznikov und Alexander Andree „Vize“ und Martin Aigner, Vincent Brand sowie David Wöller holten Bronze. Beim niederbayerischen Mannschaftsrandori (Randori = Übungswettkampf) zeigten die Kinder ihren Kampfesmut. Zum Teil traten sie zu ihrem ersten Wettstreit an und konnten die Teams von der Kampfgemeinschaft (KG) Vilsbiburg/TV 64 Landshut und der KG Zwiesel/Passau deutlich besiegen. Die Männermannschaft ist im April in die Bezirksligasaison gestartet, sammelte bereits einige Siege und liegt auf Rang drei. Die Damen kämpfen – wie schon in den Vorjahren – als Judoteam Isartal in der Landesliga und stehen nach dem gewonnenen Duell mit dem 1. SC Gröbenzell auf Rang eins. Verstärkt wird das Judoteam Isartal durch die beiden Paralympics-Siegerinnen Carmen und Ramona Brüssig.

Alexa Bauer hat im vergangenen Jahr ihre Ausbildung zur Übungsleiterin begonnen und diese heuer mit erfolgreich bestandener Prüfung abgeschlossen. Sie unterstützt die Trainer in den Schülertrainingseinheiten am Montag und Donnerstag. Ab August wird sie in der TGL ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten. Viele Judoka nahmen bereits in der ersten Jahreshälfte an Gürtelprüfungen teil und stellten ihr technisches Können unter Beweis. Alle Prüflinge wurden durch ihre Trainer hervorragend vorbereitet und erreichten mühe-los die nächsthöhere Gürtelfarbe. Außerhalb der Judomatte wird bei uns die Kameradschaft ebenfalls groß geschrieben. Auch heuer trafen wir uns am Vatertag zu unserer traditionellen Radltour. Gut 30 Radler/innen starteten bei herrlichstem Sonnenwetter am Sportzentrum West zur Fahrt durch die Isarauen. Unser Ziel war das Bruckberger Volksfest. Hier ließen wir uns eine wohlverdiente Brotzeit und ein erfrischendes Getränk schmecken. Unsere Rückfahrt wurde übrigens nicht wie angekündigt von einem Regenschauer beeinträchtigt. Ein gelungener Vattertagsausflug. Im Juli steigt wieder unser Zeltlager am Mühlhof. Spiel, Spaß, Lagerfeuer – nur ein paar Begriffe, die das Wochenende beschreiben. Informationen hierzu gibt es bei Anke Bauer. Wollt ihr dabei sein und mitmachen? Das ist jederzeit möglich. Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage (www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tgl-judo).



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Sehr souverän

Rope Skipper qualifizieren sich für die bayerische Schul-Meisterschaft



AUF DEM OBERSTEN STOCKERL: Die TG-Grashüpfer gewannen mit dem Gymnasium Ergolding die „Südbayerische“.

Nachdem die beiden TG-Gruppen den Wettbewerb „Jugend gestaltet Freizeit“ trotz der engen Bühnenvhältnisse erfolgreich bestritten hatten, konnten sich ein paar Mädchen voll auf den Schulwettkampf konzentrieren. Glücklicherweise besuchen sechs Springerinnen der Grashüpfer das Gymnasium Ergolding, so dass sie gemeinsam bei der südbayerischen Meisterschaft in Essenbach starten konnten.

Bei diesem Bewerb geht es vor allem um Geschwindigkeit und Kondition. Jeder, der schon einmal eine Minute Seil gesprungen ist, kann sich vorstellen, wie kräftezehrend es ist, 90 Sekunden miteinander in einem Seil zu springen und dabei über 230 Durchschläge zu schaffen. Bei dieser

wie auch bei den beiden anderen Speed-Disziplinen gelang es den TG-Mädels den Tagesrekord zu knacken. Die vorgegebene Pflichtübung stellte keine große Herausforderung dar. So war es am Ende nicht überraschend, dass die Springerinnen souverän auf dem ersten Platz landeten und sich somit für die bayerische Meisterschaft qualifizierten. Überraschend war jedoch die Punktezahl, mit der ihnen das gelang: Mit 998,5 Punkten lagen sie mehr als 150 Zähler vor den Zweitplatzierten aus Essenbach und erreichten das höchste Ergebnis, das je bei einem Schulwettkampf erreicht wurde. Sollte ihnen diese Leistung in Ingolstadt noch einmal so gelingen, dürfte einem weiteren bayerischen Titel nichts mehr im Weg stehen.

Bei uns dreht sich alles um Deinen Führerschein.
Besondere Konditionen für
Mitglieder der Turngemeinde Landshut.

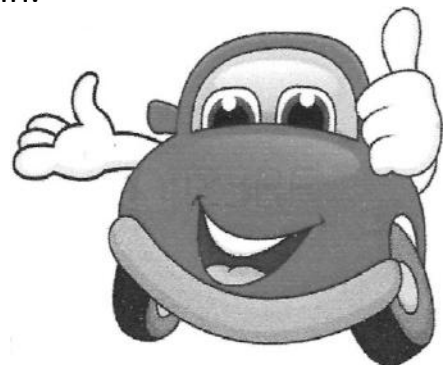
Hagen's Fahrschule

Isargestade 729

84028 Landshut

Tel.: 0173/1016102

Bürozeit: Mo.-Do. 16:00 – 18:00 Uhr





Wir unter Kinderspo



stützen die rtschule der





Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Eine Schau

DreamMotion bayerischer und deutscher „Vize“ sowie Fünfter bei der EM

Die Showtanzabteilung DreamDance blickt erneut auf eine spannende und erfolgreiche Saison zurück. In der Kategorie Schau mit Hebefiguren der Jugendklasse belegte DreamMotion trotz vieler Ausfälle den zweiten Platz in der 1. Bundesliga. Bei der „Bayerischen“ und bei der „Deutschen“ erkämpfte sich die Gruppe jeweils den Titel des Vizemeisters. Außerdem tanzte sie sich bei der Europameisterschaft auf Rang fünf. Für die Mädels war dies die letzte Saison in der Jugendklasse, da sie in die Hauptklasse aufsteigen werden.

Das Schau-Duo Paula Eder/Sophie Maulu, das heuer auch ihre Karriere in der Jugendklasse beendet hat, blickt ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurück. Bei der „Bayerischen“ wurden sie mit ihrem Thema „Moonlight“ Vizemeister. Bei ihrer ersten DM setzten sie sich gegen eine starke Konkurrenz durch und erreichten Platz drei. Als krönenden Abschluss tanzten sie bei der EM in die „Top Ten“.



SOLO AUF DER BÜHNE: Nina Boiger mit „Verflucht?!“.

Nina Boiger (letztes Jahr in der Schülerklasse) erzählte mit ihrem Solo-Programm das Thema „Verflucht?!“. Bei der „Bayerischen“ tanzte sie mit einer tollen Performance aufs „Trepperl“, bei der „Deutschen“ beendete sie ihre Saison mit einem tollen sechsten Platz.

Die Auftrittsgruppe Dream Dance Reloaded bereicherte in der Fasnachtszeit einige Bälle und Feste mit ihrem Programm „Movie-Moves“. Dabei tanzte die 14-köpfige Gruppe eine Nacht im Kino und stellte Filme wie Burlesque, Men in Black und Minions dar. Mit aufregenden Hebefiguren, beeindruckender



AUCH INTERNATIONAL KLASSE: DreamMotion mit Marina Uriä, Alina Omerovic, Leonora Zena, Michaela Hütter, Ida Elezovic, Juliana Heiman, Elisa Brückl, Sarah Fischer, Nina Boiger, Sieglinde Haslinger, Sophie Maulu, Isabell Müller, Marina Boiger und Paula Eder.

Akrobatik und mitreißender Musik begeisterte Dream Dance Reloaded das Publikum. Auch die DreamBambinis (drei bis fünf Jahre) und die DreamKids (sechs bis zehn Jahre) zeigten ihre erlernten Schritte bei einigen Auftritten.



DAS DUO: Paula Eder und Sophie Maulu mit „Moonlight“.



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:

Hans-Peter Zängerl

Viele neue Gürtelfarben

Kinder, Jugendliche und Erwachsene präsentieren sich bei Prüfung bestens vorbereitet



NEUE DAN-TRÄGER (von links): Hans-Peter Zängerl, Harald Gräf und Philip Reuschl

Ende 2017 fand in Nürnberg eine Dan-Prüfung mit acht Teilnehmern statt, darunter mit Hans-Peter Zängerl, Harald Gräf und Philip Reuschl auch drei Ju-Jutsukas der Turngemeinde. Die Erlangung des 1. Dan-Grades (auch Meistergrad oder Schwarzgurt) stellt für jeden Budo-Sportler einen Meilenstein in seiner sportlichen Karriere dar, ist es doch der Übergang vom Schüler zum Meister. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an die zu erbringende Leistung – sowohl technisch als auch körperlich und geistig. Eine lange Vorbereitungszeit unter der fachkundigen Leitung vereinsinterner Übungsleiter und mit vielen schweißtreibenden Übungseinheiten ging diesem Ereignis voraus. Abgerundet wurde das Training durch die Teilnahme am Bayernseminar des Ju-Jutsu-Landesverbandes (15. bis 20. Oktober in der Sportschule Oberhaching), bei dem sich knapp 500 kampsportbegeisterte Teilnehmer von Top-Referenten in den verschiedenen Facetten des Kampfsports weiterbilden ließen. Die dort extra angebotene Dan-Vorbereitung wurde für den Feinschliff genutzt, um dann gut gerüstet in die Prüfung zu gehen. Unter den kritischen Blicken der Prüfungskommission präsentierten alle Teilnehmer eine souveräne Leistung. Nach fast fünf Stunden war es geschafft – die Prüflinge erhielten die Urkunde über die bestandene Dan-Prüfung. Anfang des Jahres legten 14 Ju-Jutsukas die Prüfung zum Ju-Jutsu-Sportabzeichen ab. Dort wurden die Dis-

ziplinen Ausdauer, Gleichgewichtsschulung, Wurfausdauer, Zweikampf und als Kreativpart Duo-Serie geprüft. Alle Prüflinge bestanden mit Bravour und sind nun berechtigt, das Abzeichen am Gürtel zu tragen.

Am 24. Februar fand das traditionelle Bratlessen der Abteilung im Bierparadies in Altdorf statt. Zahlreiche Ju-Jutsukas nutzten die Möglichkeit, um sich so außerhalb des Trainingsbetriebs zu einem Plausch zu treffen. Nach kurzer Begrüßung durch Abteilungsleiter Hans-Peter Zängerl wurden die Anfang des Jahres erworbenen Sportabzeichen an die jeweiligen Sportler verteilt. Danach nahm Hans-Peter Zängerl die Gelegenheit wahr, Ulrich Zängerl für sein langjähriges Engagement für die Abteilung als Übungsleiter, Prüfer, Kassenwart, Pässeverwalter und allgemein „gute Seele der Abteilung“ zu danken und überreichte als Anerkennung ein handgeschmiedetes Wakizashi („an der Seite tragen“) – ein kleines japanisches Schwert ähnlich dem Katana.

Viele neue Farben gab es bei den Schülergraden. Insgesamt 18 ganz junge Ju-Jutsukas traten an zwei Tagen zur Gürtelprüfung an. Nach langem und intensivem Training durften die Teilnehmer vor Prüfer Ulrich Zängerl (3. Dan) zeigen, was sie in den Bereichen Bewegungslehre, Fallschule, Boden-, Abwehr-, Atemi-, Hebel- und Wurftechniken gelernt hatten. Alle Prüflinge haben bestanden – die Abteilung freut sich über zehn Weißgurte mit gelbem Streifen, drei Weiß-Gelbgurte, drei Gelbgurte

und zwei Gelb-Orangegurte. Auch die Erwachsenen und Jugendlichen waren nicht untätig. Am 5. Mai stellten sich 13 von ihnen der Prüfung zur nächsthöheren Graduierung. Voraus ging auch hier eine intensive Vorbereitung durch die Vereinstrainer Ulrich Zänglerl (3. Dan), Hans-Peter Zänglerl (1. Dan), Philip Reuschl (1. Dan) und weitere Helfer. Die angestrebten Gürtelgrade erstreckten sich von gelb-weiß (Anfänger) bis blau (fortgeschrittener Schülergrad). Die anfängliche Nervosität verflog schnell, alle Prüflinge erfüllten ihre Aufgaben. Somit bekam jeder Gurtanwärter von den Prüfern Ulrich Zänglerl (3. Dan) und Manfred Zunhammer (1. Dan) eine Graduierungsurkunde mit der Erlaubnis und der Verpflichtung, den jeweils erworbenen Gürtel zu tragen.

Bei den Brazilian-Jiu-Jitsu-Kämpfern standen Anfang des Jahres bereits zwei große Turniere auf dem Plan. Im Februar bestritt Andi Holzer (Master, Male, Purple) einen harten Kampf auf der Munich International Open IBJJF Jiu-Jitsu Championship. Allerdings musste er sich nach sieben Minuten geschlagen geben. Dennoch eine starke Leistung! Und die gewonnenen Erfahrungen, auf der internationalen Bühne mit den stärksten Gegnern weltweit zu kämpfen, brachte ihn sportlich enorm voran. In der Open Class konnte Andi Holzer dann seine Klasse beweisen und erkämpfte sich solide einen dritten Platz. Im Mai machten sich drei Kämpfer vom Axke BJJ Landshut auf den Weg nach Österreich, um bei der Salzburg Open zu starten. Andi Holzer (Adult, Male, Advanced) trat abermals an und setzte sich in seiner Klasse zunächst gegen alle Purple Belts frühzeitig per Submission durch, ehe er sich zwei Brown Belts beugen musste. Außerdem zeigte Phillip Erdniß, der erst zwei Wochen zuvor zum Blaugurt graduiert worden war, eine grandiose Performance und belegte den vierten Platz (Adult, Male, Intermediate) in seiner Klasse. Ein großartiger Erfolg! Auch Forums Janacek (Adult, Female, Beginner) trat in Salzburg an. Sie bestritt dort ihren ersten Wettkampf, hat sehr stark gekämpft und sammelte viele Erfahrungen.



DANKESCHÖN: Abteilungsleiter Hans-Peter Zänglerl (links) überreicht Ulrich Zänglerl für sein Engagement das Wakizashi.

Eine große Freude ist es, die Verleihung neuer Gürtelfarben bekannt machen zu dürfen. Melissa Strasser erhielt von Diogo Primo ihren wohlverdienten „BJJ Purple Belt“ und ist damit das höchstgraduierte Mädchen im BJJ Landshut und eines der wenigen Lilagurt-Mädels bayernweit. Phillip Erdniß wurde nach einer langen Zeit als Weißgurt sein „BJJ Blue Belt“ überreicht und zeigte bereits in seinem ersten Blaugurtkampf, wie sehr er sich diesen verdient hat. Auch Ben Howard, unser jüngstes Mitglied, ging nicht leer aus. Ihm wurde der „BJJ Yellow Belt“ verliehen. Wir gratulieren unseren Graduierten! Jedoch mussten wir uns auch von einem Teammitglied verabschieden. Manuel ging nach seinem Praxissemester wieder zurück in die Heimat, um dort sein Studium zu beenden. Er wird dort fleißig weitertrainieren und hat versprochen, baldigst wieder bei uns in Landshut auf der Matte zu stehen.

Nach der Fusion der Praxen
Physio Planet und Sanaris
jetzt zentral in Landshut



Physiotherapie
Rainer Neumaier

Klötzlmüllerstr. 43 • 84034 Landshut • Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de • www.landshut-physio.de





Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Christopher Juhas

Kleine ganz groß

Kontinuierliche Aufbauarbeit trägt bereits die ersten Früchte



ÜBERRASCHUNGSCOUP (von links): Miriam Zirk, Elisabeth Jensen und Regina Högl gewannen bei der deutschen Marathon-Meisterschaft in Düsseldorf den Mannschaftstitel.

Die von Gabi Meier und Christopher Juhas begonnene Aufbauarbeit trug in den vergangenen Monaten erste Früchte. So lief es an verschiedenen Stellen der Abteilung richtig gut. Anna Temporale, die FSJlerin der TGL, arbeitete sich bestens in die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik ein. Die Bambinigruppe und die Gruppe der Zehn- bis Zwölfjährigen haben steigenden Zulauf und die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Zusätzlich wird seit Januar noch eine Stunde am Montag angeboten, die von den trainingsfleißigen Kindern sehr gerne besucht wird. Diese beiden Gruppen nahmen nach einjähriger Pause erfreulicherweise auch wieder an der Triade des Nachbarvereins ETSV 09 teil und verbuchten einige vordere Plätze. Die Kinder machten die ersten positiven, spielerischen Wettkampferfahrungen in der Leichtathletik. Dass sich diese beiden Gruppen auch noch bei weiteren Wettkämpfen bestens präsentierten, liegt an dem tollen Engagement von Manuela Fölsner, die die Wettkampfplanung und -betreuung der beiden Gruppen weitgehend übernommen hat. So erreichten etwa die drei Starter

beim Rogatelauf in Ergoldsbach einen ersten und zwei dritte Plätze. Auch die 12- bis 18-Jährigen waren bei vielen Wettkämpfen unterwegs. Die Jüngsten der Gruppe, Finja Schütze und Hanna Kastl, wagten sich bei „Landshut läuft“ erstmals an die 5 Kilometer und blieben unter 30 Minuten. Sebastian Laub startete sowohl bei der niederbayerischen und bayerischen Cross-Meisterschaft als auch bei der Blockmeisterschaft in Landshut, bei der er den dritten Rang belegte.

Nach wie vor ist am Dienstag „Läufertag“ im Stadion. Dabei werden nicht nur die „Jungen“ von Christopher Juhas betreut, sondern auch die AK-Gruppe. Julian Dormehl trainierte trotz der Abiturvorbereitungen den ganzen Winter konsequent durch und zeigte in der Halle schon sehr gute Leistungen über 800 Meter. Auf diese Strecke hat er sich diese Saison spezialisiert. Beim Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg Mitte Mai gelang es ihm erstmals, die Schallmauer von 2 Minuten zu knacken. Den größten Erfolg für die TG-Läufergruppe feierte freilich Elisabeth Jensen. Sie startete Ende April bei der



GANZ VORNE DABEL: Viktoria Fölsner (Nummer 73), Ronja Mairleitner (75) und Leo Fölsner (65) kamen beim Rogatelauf in Er-goldsbach aufs Stockerl.
Foto: Christian Fölsner

deutschen Marathon Meisterschaft in Düsseldorf. In der Einzelwertung erreichte sie in 2:53,31 Stunden den neunten Platz. Und zusammen mit Regina Högl und Miriam Zirk gewann sie fast schon sensationell den Mannschaftstitel – der bisher größte Erfolg für das Läuferteam der LG Region Landshut. Bereits im März sicherten sich zudem Julia Brugger und Philipp Bertsch mit dem Team die Silbermedaille bei der „Bayerischen“ im Crosslauf. Zum Saisonabschluss im Juli plant die Abteilung eine Fahrt zur deutschen Meisterschaft nach Nürnberg. Die-

ses Gemeinschaftserlebnis soll vor allem den jüngsten Sportlern einen weiteren Motivationsschub geben.

Trotz dieser tollen Erfolge müssen wir uns aber jetzt schon wieder Gedanken über die nächste Saison machen. Da Anna Temporale die TGL als FSJlerin bald verlässt, muss eine Nachfolgerin erst wieder neu in die Leichtathletik eingearbeitet werden. Und natürlich sind wir nach wie vor auf der Suche nach einem/einer Übungsleiter/in, um die gute Arbeit, den stetigen Zulauf und die Erfolge auch in Zukunft fortsetzen zu können.

MOMENTUM **M** APOTHEKEN

LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr Treffpunkt Gesundheit

Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin



IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Feuerwerk der Emotionen

Lateinformation sichert sich als Landesliga-Erster den Aufstieg in die Oberliga



PERFEKT: Die Lateinformation gewann im Sportzentrum West ebenso wie bei den anderen Landesligaturnieren – und tanzte schnurstracks in die Oberliga.

1 Team – 8 Paare – 16 Herzen – eine gemeinsame Leidenschaft: Endlich war es wieder so weit – in Landshut fand nach fünf Jahren Pause ein Formationsturnier statt. Die Abteilung Tanz der Turngemeinde Landshut veranstaltete das vierte Saisonturnier der lateinamerikanischen Tänze der Ober- und Landesliga. Zwölf Teams aus ganz Bayern kamen nach Landshut und präsentierten dem aufmerksamen Publikum ihr Können. Auch die TG-Formation war natürlich am Start. Hochmotiviert und mit viel Begeisterung verführten die Landshuter Tänzer/innen mit der Choreographie „The Oscar goes to“ in die fantastische Welt der Filme. Ob zu glühenden Sambarythmen, kraftvollen PasoDoble-Passagen oder zu Rumbaklängen, die das Herz erweichen – die Zuschauer waren eingeladen, sich auf eine spannende Reise durch die neuere Filmgeschichte zu begeben und voller Vergnügen zu erleben, wie die Formation die Sinnlichkeit der Romanzen, die Dramatik von Thrillern und die Lebensfreude der Komödien innerhalb der Choreographie vertanzte. Die Zuschauer begleiteten die Mannschaft durch ein Feuerwerk der Emotionen, von denen auch der größte

Skeptiker nicht unberührt blieb. Erst Mitte des vergangenen Jahres hat sich das A-Team neu gegründet und mit viel Herz, Begeisterung und Leidenschaft binnen kürzester Zeit eine ansprechende Choreographie erarbeitet, um die Zuschauer mitzureißen und sich gemein-





IMMER WEITER: Magdalena Müller und Christian Fischerauer sammeln fleißig Platzierungen und Punkte in der C-Latein-Klasse und haben den Aufstieg in die nächste Kategorie fest im Blick.

sam mit dem Publikum sechs Minuten lang der Freude am Tanzsport hinzugeben. Am Ende konnte in der Landesliga kein anderes Team der Landshuter Formation das Wasser reichen, so dass sie nach den vorangegangenen Saisonturnieren auch das Heimturnier gewann. Somit war der Aufstieg in die Oberliga zum

Greifen nahe. Dennoch trainierte das Team fleißig weiter, was sich am Ende auszahlte: Die Landshuter Formation überzeugte auch beim letzten Turnier, so dass die Landshuter Tänzer/innen die Saison als Liga-Erster beendeten und somit souverän in die Oberliga aufgestiegen sind. Nach einer verdienten Trainingspause startet nun die Vorbereitung auf die kommende Saison und jede/r, der/die Interesse am Formationssport hat, ist herzlich eingeladen, in einer der Trainingseinheiten vorbeizuschauen.

Auch unsere Einzelpaare sind nach wie vor in ganz Deutschland unterwegs, um im Namen der TG Landshut ihr Können auf dem Tanzparkett zu zeigen und damit tolle Erfolge zu verbuchen. Vor allem Magdalena Müller und Christian Fischerauer sammeln fleißig Platzierungen und Punkte in der C-Latein-Klasse und haben den Aufstieg in die nächste Kategorie fest im Blick. Das nächste große Turnier, das die beiden bestreiten werden, ist die bayerische Landesmeisterschaft im Herbst.

Doch die Abteilung Tanz bietet neben dem Formations- und Einzel-Turniertanzen in Standard und Latein noch viele weitere Sparten an: Breitensport Gesellschaftstanz, Bauchtanz, Boogie Woogie, Steptanz, Jazztanz, Pastime Dancers und Hexen. Und in allen Sparten gilt: Ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder findet seinen Platz in der Tanzsportabteilung. Weitere Informationen zu allen Gruppen der Abteilung Tanz sind unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz (und auch unter www.facebook.com/TGLandshutTanz) zu finden.

 Eibl Hofladen <i>täglich frisch vom Beet</i>	 Eibl Getränkewelt <i>erfrischend spritzig</i>
Hofladen Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 66942 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Marktstand Altstadt Landshut Mo-Sa: (ausser Fr) 7:00 - 13:30 Neustadt Landshut Fr: 6:00 - 13:00 Obst Gemüse Balkonblumen Jungpflanzen	Getränkewelt Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 9666677 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Mineralwasser Säfte Biere Erfrischungsgetränke Spirituosen



Bauchtanz

Gruppenleiterin:
Petra Hermann

Orientalischer Tanz ...

... ist ein Training für den Körper und Entspannung für die Seele



AUFTRITT MIT TRADITION: Die große TG-Weihnachtsfeier bietet der Fortgeschrittengruppe „Happy Hips“ die Möglichkeit, ihre Choreographien und Kostüme zu präsentieren.
Foto: Christine Vinçon

Orientalischer Tanz, ein Training für den Körper & Entspannung für die Seele – für alle Liebhaber der orientalischen Musik und ihre verschiedenen Tanzformen, für alle Tanzwütigen, egal welches Alter, Figur oder Begabung! „Tanzen ist träumen mit den Füßen“ – im orientalischen Tanz „träumt“ man mit dem ganzen Körper! Sich mal sanft und geschmeidig, mal temperamentvoll und zackig mit passenden Tanzfiguren zu orientalischen Klängen zu bewegen, macht Spaß. Zudem sind diese Bewegungen (korrekt ausgeführt) gesund, rückschonend, kreislauf- und konditionsstärkend!

Dienstag, 18 bis 19 Uhr (Halle 8): Diese Unterrichtsstunde ist gedacht für Anfänger und Wiedereinsteiger. Es werden Grundfiguren, Schrittkombinationen, Techniken und Tanzstile erlernt. Gleichzeitig ist es bestens für Fortgeschrittene zur Auffrischung, Wiederholung, Übung und Verfeinerung des Erlernten geeignet!

Dienstag, 19 bis 21 Uhr (Halle 8): Hier werden von der

Fortgeschrittenengruppe neben Figurentraining auch Choreographien einstudiert. Diese Gruppe „Happy Hips“ macht zudem bei der großen TG-Weihnachtsfeier mit, wenn zeitlich möglich tanzt sie auch auf dem TG-Sommerfest. Die bisher erlernten Tänze waren beispielsweise: klassische Tänze (ruhig oder beschwingt), Hagalla, Shimmys, Tänze mit Kerzen, Zimbeln, Schleier, Stock, Tablett oder Säbel. Auch eine Parodie und zwei hawaiianische Hulas wurden schon aufgeführt. Eine Schnupperstunde ist jederzeit (auch ohne Anmeldung) möglich und gern gesehen. Bequeme, enganliegende Kleidung (kein Schlapperlook!), Gymnastikschuhe ohne Gummisohle oder dicke Socken und eventuell ein größeres Tuch für die Hüften ist dafür ausreichend. Eine Aufnahme in die (feste) Gruppe „Happy Hips“ ist – nach Absprache – ebenso möglich. Salam – euer „Bauchtanz(Quäl)geist“

Petra



Tai Chi Chuan

Gruppenleiter:

Hans-Jürgen Aumüller

Schnupper-Werbung

Zwei interessante Lehrgänge und Teilnahme am „World Tai Chi & Chi Gong Day“



AB IN DIE NATUR: Die TG-Gruppe präsentierte am „World Tai Chi & Chi Gong Day“ im Hofgarten eine gemischte Trainingseinheit.

Die TG-Gruppe hat Siegfried Hübner (Sensei aus Ingolstadt) eingeladen, einen Tai Chi-Lehrgang in Landshut abzuhalten. Die Trainingsschwerpunkte waren im fortgeschrittenen Bereich der Yang Lang-Form und der Kranich-Form angesiedelt. Die Organisatoren waren erfreut über eine hohe Teilnehmerzahl, wobei die am weitesten entfernte Gruppe am 14. April aus Lindau am Bodensee anreiste. Die größte Gruppe stellte natürlich die TGL.

Am 28. April haben wir beim „World Tai Chi & Chi Gong Day“ mitgemacht. Dabei hielten in einem Zeitfenster von 10 bis 17 Uhr weltweit Tai Chi-Schulen und Tai Chi-Vereine ihre Trainingseinheiten auf geeigneten öffentlichen Plätzen ab, um das Tai Chi einem interessierten Publikum zu präsentieren und nahe zu bringen. Die Gruppe Tai Chi Chuan mit Vertretern aus allen Tai Chi-Übungsgruppen der TGL bot deshalb ab 13 Uhr eine gemischte Trainingseinheit im Hofgarten an. Es wurden bei herrlichem Wetter Auszüge aus der Langform, Peking-Form, Schwert- und Fächerform dargeboten – und dazu viele Chi Gong-Übungen.

Der Themen-Lehrgang am 5. Mai stand unter dem Motto „Tai Chi genießen und Burnout vorbeugen“ und wurde von Barbara und Hans-Jürgen gestaltet. In drei Trainingseinheiten (jeweils eineinhalb Stunden) wurden die Teilnehmer unter anderem an einschlägige Bilder aus verschiedenen Chi Gong-Sets zu den Themen Körperwahrnehmung, Achtsamkeit, Chi-Aufnahme, feinstoffliche Wahrnehmung sowie die Stimulation von Energiepunkten herangeführt und umfassend Bilder zum gesundheitlichen Aspekt des Tai Chi geübt – auch in Anbetracht der Verbesserung der „sieben koordinativen Fähigkeiten“ und der positiven Auswirkungen der bilateralen Hemisphärenstimulation durch Tai Chi-Techniken.

Neu: Schnuppertraining Tai Chi ist jederzeit in der Donnerstagsgruppe von 19.30 bis 21 Uhr (Anfänger und Wieder-einsteiger) möglich. Info unter www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen. Anmeldung per Email an taichi@turngemeinde-landshut.de. Das Training kann dann in der Übungsgruppe „D“ aufgenommen werden.

Facebook und Twitter: Turngemeinde ist dabei

Facebook und Twitter sind Soziale Netzwerke im Internet, über die man recht einfach Kontakt aufbauen und halten sowie Nachrichten verbreiten kann. Die TGL ist in beiden Plattformen vertreten. Wir würden uns freuen, wenn

Euch die Facebook-Seite TG Landshut „Gefällt“, wenn Ihr mit „TG Landshut Geschäftsstelle“ befreundet seid oder uns „zwitschert“. Erreichen könnt Ihr uns auf: www.facebook.com/TGLandshut und www.twitter.com/TG_La.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Alles neu

Klaus Reichel wird Abteilungsleiter – TG gehört nach Gebietsreform zu Oberbayern Nord



DAUMEN HOCH: Die Jugendmannschaft hat die Saison voll durchgezogen.

Am 6. Januar fand im Rahmen der Vereinsmeisterschaftsfeier die Abteilungsversammlung statt. Abteilungsleiter Richard Hegele begrüßte dazu zahlreiche Mitglieder und ließ in seinem Bericht die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Saison Revue passieren. Nach der Entlastung der Abteilungsleitung wurden Neuwahlen durchgeführt. Richard Hegele stellte sich nach drei Amtszeiten nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement! Zum neuen Abteilungsleiter wurde Klaus Reichel gewählt, als Stellvertreter wurde wieder Alex Igl bestätigt.

Die Tischtennissaison 2017/2018 ist gerade beendet, da wirft die neue Spielzeit ihre Schatten schon voraus. Eine umfassende bayernweite Gebietsreform hat zur Auflösung des Tischtennis-Kreises Landshut geführt. Gleichzeitig werden die Kreise in 16 neu gegründete Bezirke eingeteilt. Der Kreis Landshut wird in den Bezirk 14 (Oberbayern Nord) zusammen mit drei weiteren Kreisen integriert. Waren bisher 25 Vereine im Kreis Landshut vertreten, so befinden sich im künftigen neuen Bezirk 86 Clubs. Allerdings ist noch nicht bekannt, welche Mannschaften in welchen Ligen spielen. Es heißt abwarten. Auf alle Fälle werden für die kommende Saison die Karten neu gemischt, nicht bekannte Mannschaften versprechen spannende Auseinandersetzungen.

Jugend: Für John Dittmann, Daniel Schubert, Eric Riedel, Julius Ring und Adrian Sterr heißt es Abschied nehmen vom Jugendspielbetrieb. Sie scheiden altersbedingt aus und rücken in die Erwachsenenmannschaften auf. Sie haben die letzte Jugendsaison souverän durchgezogen und können bei weiterem Trainingseifer die erhoffte Verstärkung für die Herrenteams sein. Nur schaffen wir es nicht, diese Lücken mit Nachwuchsspielern zu schließen. So werden wir eventuell eine Schülermannschaft in einer niedrigeren Spielklasse an den Start gehen lassen. Die verbleibende Jugend-Stammsspielerin Noa Benning wird die Damen verstärken und auch bei den Herren zum Einsatz kommen.

Damen: Das Team (Barbara Haller, Susanne Messerer, Angelika Berger und Christa Reichel) hat sich in der 1. Bezirksliga etabliert, in der zweiten Saison auch spielerisch mitgehalten und beachtliche Erfolge erzielt. Sechs Siege und ein Unentschieden wurden eingefahren. In den weiteren Partien fehlte oft nur das Quäntchen Glück, um sie für die TGL zu entscheiden. Barbara Haller avancierte mit 39 Siegen zur erfolgreichste Spielerin. Susanne Messerer gelangen 21 Siege.

Herren I: In derselben Aufstellung wie in der Vorrunde (Denis Streltschenko, Robert Hösl, Konstantin Igl, Björn Clos, Alexej Stretschenko und Richard Hegele) startete

die „Erste“ von Platz fünf in die Rückrunde. Nach einem holprigen Start mit einem Unentschieden gegen Kumhausen sowie zwei Niederlagen gegen die beiden Altdorfer Mannschaften gewann die TGL die restlichen sechs Spiele mit ordentlichen Leistungen. Am Ende steht ein guter dritter Platz in der Tabelle zu Buche. Erfolgreichste Punktesammler waren Denis Streltschenko und Robert Hösl im vorderen Paarkreuz.

Herren II: Nach einer überragenden Vorrunde, in der die „Zweite“ nur drei Punkte abgab und verdient auf Position zwei stand, musste sie in der Rückrunde doch ein paar Federn lassen. Zudem durch Verletzungen gebeutelt, konnte das Ausscheiden (Wegzug) unseres Leistungsträgers Aymal Aqsa nicht vollständig aufgefangen werden. Dennoch schaffte es die Mannschaft im Kollektiv, am Ende der Saison einen sehr guten fünften Platz zu belegen – mit starker Tendenz nach oben. Nicht zuletzt durch die erfreuliche Verstärkung mit Rückkehrer Michael Moosbühler, der sich sofort mühelos einfügte, und „Oldie“ Albert Sinzger, der sich für die Rückrunde wieder zur Verfügung stellte und ebenfalls wichtige Zähler beisteuerte. Angesichts der Einschätzung, dass eigentlich gegen den Abstieg gespielt werden musste, ist der fünfte Rang ein großer Erfolg. Das regelmäßige Training der Mannschaft in der Aufstellung Florian Langgartner, Markus Haller, Lucas Klöpfer, Michael Moosbühler, Albert Sinzger, Alexander Igl und Matthias Pfann war für den Erfolg entscheidend.

Herren III: 12. April 2018, Heimspiel gegen Dingolfing. Spätabends bricht in Halle 6 Jubel aus: Stephan Synkule verwandelt den Matchball im Entscheidungssatz zum 9:4-Sieg gegen den Mitkonkurrenten im Abstiegs-kampf. Drei Monate vorher war die „Dritte“ noch abgeschlagen als Tabellenschlusslicht mit 2:16 Punkten in die Rückrunde gestartet. Zwei Neuzugänge im Dezember in der zweiten Mannschaft (Albert Sinzger und Michael Moosbühler, beide Alt-TGLer) und das damit verbundene Nachrücken der erfahrenen Bezirksligaspieler Alexander Igl und Matthias Pfann haben frühzeitig Hoffnung auf den Klassenerhalt geweckt. Eine ausgeglichene Rückrunde mit 9:9 Punkten war dann das Ergebnis einer engagierten Teamleistung. Mitentscheidenden Anteil am Erfolg hatten Alexander Igl – mit einer 14:2-Rückrundenbilanz der beste Spieler der Liga – und die starke Ersatzbank mit Vladimir Simin, Alexander Spiegelhauer und Yuriy Gezemchuk.

Herren IV: Die vierte Formation der Turngemeinde Landshut startete in die Saison 2017/18 der 4. Kreisliga West mit etlichen Niederlagen und musste sich in der Vorrunde mit nur einem Sieg mit dem vorletzten Platz begnügen. Mit dem Neuzugang Yuriy Gezemchuk sowie den Verstärkungen Vladimir Simin und Alex Spiegelhauer aus der „Dritten“ wurde in der Rückrunde nur ein Match verloren. Zum Erreichen des vierten Tabellenplatzes trugen zudem Spieler der Jugendmannschaft sowie Aktive des Damenteam bei.





Gerätturnen

Abteilungsleiter:

Dr. Alexander Schweiger

FrISChe Führungsriege

Michael und Thomas Bruckbauer hören auf – Dr. Alexander Schweiger übernimmt



GRUPPENBILD MIT DEM CLUBCHEF (von links): Schriftführerin Christina Dalhof, Harald Kienlein, Kampfrichterbeauftragte Juliane Mack, Michael Bruckbauer, Dr. Alexander Schweiger, Homepagebeauftragte Doris Wagner und Ingrid Kienlein.

Turnabteilung unter neuer Führung: Dr. Alexander Schweiger ist seit 26. März Abteilungsleiter. Er beerbt Michael Bruckbauer, der zehn Jahre lang der Abteilung vorstand. Ebenso lang war Thomas Bruckbauer als Stellvertreter im Amt. Für ihn ist Ingrid Kienlein als neue Stellvertreterin gewählt worden. Die Turnabteilung bedankt sich bei Michael und Thomas Bruckbauer für die jahrelange Arbeit und wünscht der neuen Abteilungsleitung und dem gesamten Team alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben!

Wie alle Jahre sind unsere Turnerinnen Anfang Januar wieder mit einem mehrtägigen Trainingslager in der Gerätturnhalle in Traunreut in das neue Wettkampfsjahr gestartet. Sechs Stunden Training pro Tag und jede Menge Spaß bei der Abendgestaltung gehören traditionell zu diesem Saisonauftakt, um sich auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Am 13. März fand der Kid's Mehrkampf-Cup des Turngaus Landshut im Sportzentrum West statt. Die Turngemeinde Landshut begrüßte als Gastgeber 131 Kinder aus acht Vereinen. Die jungen Sportler im Alter von sieben bis zwölf Jahren zeigten zuerst ihr Können am Sprung, Reck und Minitramp. Anschließend absolvierten sie den 25 Meter-Lauf und das Ballwerfen. Bei den zwölfjährigen Mädchen ging der Titel souverän an Julia Borawljowa von der TGL. Bei den Buben stand Moritz Dobler (TGL) ganz oben. Bei den elfjährigen Mädchen holten Luisa Schweiger und Miriam Lintner Gold und Silber. Bei den

Buben erreichten Josef Galler und Pascal Schuler Silber und Bronze. „Vize“ bei den zehnjährigen Mädchen wurde Cecilia Hossmann. Bei den Buben gab es einen Dreifachsieg für die Rot-Weißen mit Sebastian Santl vor Xaver Killermann und Thomas Dobler. Bei den Neunjährigen ging Gold an Michael Förster vor Vincent Brand. Bei den Mädchen ging der Titel mit deutlichem Vorsprung an Johanna Schreiner von der TGL.

Am 22. April wurden die Gau-Einzelmeisterschaften der Gerätturnerinnen in Vilsbiburg ausgetragen – mit rund 140 Aktiven in den verschiedenen Altersklassen. Im Jahrgang 2002 und älter wurde Carola Magerl „Vize“. Der Titel im Jahrgang 2007/2008 ging an Luisa Schweiger von der TGL. Die Bronzemedaille teilten sich die punktgleichen Zoe Friedl und Emelie Oberschendtner. Im Jahrgang 2009/2010 ging Silber an Johanna Schreiner von der TGL.

Am 13. Mai fand die niederbayerische Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen in Landshut statt. Die rund 70 Aktiven zeigten im Sportzentrum West und im Stadtbad ihr Können. Bei den Jahnkämpfen ging es im Turnen, in der Leichtathletik, im Schwimmen und im Wasserspringen auf Punktejagd. Meister bei den 16/17-Jährigen wurde Korbinian Schweiger von der Turngemeinde. Bei den 18/19-jährigen Mädchen ging der Titel an Melanie Dalhof von der TGL. Gold und Silber bei den 16/17-Jährigen holten Elena Kind und Leonie Rüter. In der Altersklasse 14/15 wurde Lisa Senftl „Vize“. Bei den



STRAHLENDE GESICHTER: Die TG-Aktiven – hier u.a. mit Abteilungsleiter Dr. Alexander Schweiger (4.v.li.) – sahten bei der niederbayerischen Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen richtig ab.

12/13-Jährigen war das Stockerl komplett in TG-Hand: Julia Borawljowa gewann vor Sophie Dakaj und Melanie Hufnagl. Einen weiteren Dreifacherfolg feierten die Rot-Weißen bei den 10/11-jährigen Mädchen. Emelie Oberschwendtner siegte vor Miriam Lintner und Luisa Schweiger. Im Deutschen Achtkampf der Männer erturnte sich Jakob Wirth (TGL) den Titel. Das nächste reine TG-Podest gab es für die 14/15-jährigen Buben: Niclas Schauer setzte sich vor Fabian Klemm und Mirel Kaya durch. Gold und Silber bei den 12/13-Jährigen holten Adrian Krebs und Marcus Scheibenzuber. „Vize“ im Deutschen Sechskampf der 16/17-Jährigen wurde Carola Magerl. Am Ende überreichten die Bezirksvorsitzende und BTV-Vizepräsidentin Angela Saller, Gauvorsitzender Stephan Heilmeyer sowie TG-Turnabteilungsleiter Dr. Alexander Schweiger die Medaillen.



FEINE LEISTUNG: Luisa Schweiger gewann beim Kids-Cup.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Antonie Ostermaier

Mit der Kutsche durch den Bayerwald

Im Mai führte die Herz-Sport-Gruppe wieder ihren Jahresausflug durch. Bei strahlendem Sonnenschein chauffierte uns Busfahrer Hans Zetzl in den Bayerischen Wald. Anneliese Schmid und Sepp Fischer hatten diese Tour mit viel Engagement zusammengestellt und organisiert. Dr. Friedrich Eck, unser Herz-Doktor, war – wie immer – mit von der Partie. So eine Begleitung zu haben, das ist einmalig! Alle Teilnehmer fühlten sich abgesichert, betreut und bestens aufgehoben. Erstes Ziel war der „Michlbauer“ in Wilhelmsreut bei Röhrnbach. Zwei Kaltblutgespanne mit Planwagen warteten bereits auf uns, genauso wie die beiden Kutscher,

der Wirt und seine Frau. Es folgte eine herrliche Rundfahrt durch die hügelige Gegend. Beim „Michlbauer“ wurde ein gemeinsames Mittagessen aufgetischt. Der Wirt verstand es, seine Gäste mit Anekdoten, Gesang und Witzen zu unterhalten. Einige Herzis hatten den Mut, ihr Tanzbein zu schwingen. Zum Schluss holte der Wirt einige Gäste aus unserer Gruppe, um miteinander auf selbst gebauten Instrumenten zu musizieren. Weiter ging's zum Baumwipfelpfad im Nationalpark mit Aussichtsturm. Das Tierfreigehege sowie das Café mit seinen Köstlichkeiten versöhnte für die kleinen Strapazen. Ein wunderschöner, erholsamer Tag!



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus Loeken

Im dritten Anlauf klappt´s

Volleyballerinnen gelingt der ersehnte Sprung in die Landesliga – Herrenteam scheitert



GESCHAFFT: Nach dem erfolgreichen Relegationsturnier war der Jubel bei den Landshuter und Dingolfinger Mädels riesengroß.

Aller guten Dinge sind drei – unter diesem Motto haben die Volleyballerinnen der TG-VfL Landshut den heiß ersehnten Aufstieg in die Landesliga endlich realisiert. Dies war jedoch wahrlich kein Selbstläufer. Erstmals in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Dingolfing angetreten, steuerten die Landshuter Mädels lange Zeit auf den Titelgewinn in der Bezirksliga hin, ließen sich aber aufgrund einer etwas überraschenden Niederlage gegen Straubing auf der Zielgeraden noch vom TSV Niederviehbach abfangen. Als „Vize“ musste man somit zum dritten Mal in Folge sein Glück über die Relegation suchen – und diesmal klappte es. Nach souveränen Siegen über Hohenbrunn-Riemerling und den TSV Taufkirchen kannte der Jubel im Landshut-Dingolfinger Lager keine Grenzen.

Nun heißt es, die Weichen richtig zu stellen für die kommende Landesligasaison. Denn mit Nicole Lammers (Babypause) und Spielführerin Katja Lainer (steht nur noch im Notfall zur Verfügung) wird man auf zwei wichtige Stammkräfte weitgehend verzichten müssen. Dafür sollen einige

Nachwuchstalente zumindest in den erweiterten Kader aufgenommen werden. Und zudem will man die gut funktionierende Kooperation mit dem TV Dingolfing zum Beispiel durch gemeinsame Trainingstage und Turnierteilnahmen im Nachwuchsbereich weiter ausbauen.

Für die Herren hat es dagegen nicht ganz gereicht. Nahezu identisch wie bei den Damen stolperte man, die Meisterschaft in der Bezirksliga schon vor Augen, kurz vor Ultimo und musste den Gang in die Relegation antreten. Hier hatte man – auch verletzungsbedingt – nicht viel zu bestellen, zwei glatte Niederlagen waren die Folge. Nun gilt es, in der kommenden Saison einen neuen Anlauf in Richtung Landesliga-Aufstieg zu nehmen.

Auch dem zweiten Damenteam blieb die Relegationsmühle nicht erspart, aber für Trainer Waldemar Sattler und seine Truppe hatte der Volleyball-Gott nach einer langen und aufgrund vieler Abgänge schwierigen Saison ein Happy End parat. Am allerletzten Spieltag konnte man in der Bezirksklasse die „rote Laterne“ noch an den SSV

Wurmansquick weiterreichen und somit den direkten Abstieg vermeiden. Im Relegationsturnier setzten sich die jungen Landshuter Mädels gegen die Roten Raben Vilsbiburg IV und den SV Bonbruck II durch – ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse ist die Belohnung. Da im Gegensatz zum Vorjahr nahezu alle Spielerinnen an Bord bleiben werden, ist die Hoffnung groß, dass die neue Spielzeit deutlich weniger aufreibend wird.

Gute Nachrichten gibt es vom Nachwuchs: Erstmals seit vielen Jahren schaffte mit der weiblichen U 20 eine Landshuter Mannschaft mal wieder den Sprung zur „Südbayerischen“ – angesichts der schier erdrückenden Dominanz der Teams aus Straubing und Vilsbiburg wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Bei der südbayerischen Meisterschaft musste man jedoch die Überlegenheit der Konkurrenz anerkennen, weshalb letztendlich nur ein Satzgewinn im Turnier herausprang. Die U 16 belegte in ihrer Spielklasse einen zufriedenstellenden Mittelfeldplatz.

Die seit vergangenem Jahr wieder forcierte Nachwuchsarbeit beginnt derweilen erste Früchte zu tragen. So wird

in der neuen Saison eine ausschließlich aus sehr jungen Mädchen bestehende dritte Damenmannschaft in der Kreisliga an den Start gehen. „Das Schöne ist, dass wir für diese neue Mannschaft auf Anhieb einen Kader von über 15 Spielerinnen im Alter von 13 bis 15 Jahren zur Verfügung haben werden“, sagt der neue Trainer Bernhard Beez. Sein Ziel ist es, die Mädchen möglichst schnell an höhere Aufgaben heranzuführen: „Die Ergebnisse in der Premiersaison im Damenbereich sind da erst mal nebensächlich.“

Das Trainertrio Barbara Lorenz, Maria Aziz und Svenja Aronson wird den Anfängerbereich von U 12 bis U 14 übernehmen. Hier sollen die Mädels – und voraussichtlich erstmals seit vielen Jahren auch wieder eine Bubenmannschaft! – ihre ersten Spielerfahrungen bei Kleinfeldturnieren sammeln. Weitere Neuzugänge – Jungen wie Mädchen ab acht Jahren – sind in dieser Gruppe jederzeit herzlich willkommen. Informationen dazu erteilt der sportliche Nachwuchsleiter Bernhard Beez, Telefon 0151-12721458 beziehungsweise info@tg-vfl-landshut.de.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallen-trakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.



Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3
Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz 

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer:..... (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Aikido | ☐ Garde- und Schautanz | ☐ Reha-Sport |
| ☐ Basketball | ☐ Handball | ☐ Rope Skipping |
| ☐ Bauchtanz | ☐ Judo | ☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness) |
| ☐ Behinderten- und Versehrtensport | ☐ Ju-Jutsu | ☐ Tai Chi Chuan |
| ☐ Faustball | ☐ Karate | ☐ Tanz |
| ☐ Fechten | ☐ Kindersportschule (KiSS) | ☐ Tischtennis |
| ☐ Fit und Gesund | ☐ Kung Fu | ☐ Turnen |
| ☐ Freizeit-Volleyball | ☐ Leichtathletik | ☐ Unihockey |
| | | ☐ Volleyball |

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend ☐ erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchtungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden.
Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der Abgebildeten Personen.

ORT DATUM Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

☐ Ausbildungsstufe 1 mit Eltern ☐ Ausbildungsstufe 2

☐ Ausbildungsstufe 1 ohne Eltern ☐ Ausbildungsstufe 3

☐ Ausbildungsstufe 4

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
f / TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale



SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der Abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. gesetzlicher Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:

www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag + Freitag 8 – 12 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag 8 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de

www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN/BIC

DE8274350000000002526/BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN/BIC:

DE1674350000000002356/BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

ACHTUNG:

Neue Beitragssätze ab 1. Januar 2019!

Siehe auch Seite 2!

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Juli 2016
in Gruppe I Erwachsene (über 18 Jahre)

Euro

12,- je im Monat

36,- je im Vierteljahr

in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b
Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte

10,- je im Monat

30,- je im Vierteljahr

in Gruppe III Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)

7,50,- je im Monat

22,50,- je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten: Ehepartner von Mitgliedern: Gruppe II a
Versehrte, Rentner und Pensionäre: Gruppe II a
Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren: Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten: Gruppe II b

Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige
und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.

Beitragsfrei werden geführt: Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten
18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!

Beiträge KiSS:

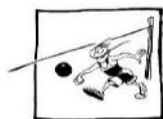
Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1 mit Eltern und 1 ohne Eltern)

22,- je im Monat

KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)

32,- je im Monat

Ballsport



Trainingszeiten bei Handball bis September 2018
Ab September bitte die Trainingszeiten auf der
Internetseite beachten unter:
<https://turngemeinde-landshut.de>

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18/1
	U18/2
	U16 w
	U16
	U14
	U14w
	U12
	U10 mix
	U10w
	U8
Faustball - Winter	U12
	U 18w
	U 18w
	U18m
	Damen
	Herren
Faustball - Sommer	U12 / U14
	Damen / u18w
	Herren / u18m
Handball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen 1
	Damen 2
	mB
	wB + wA
	mC
	mD
	wD
	mE
	mF
	Bambini
	AH

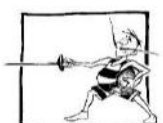
Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 16	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:00 - 20:30	FOS
ab 16	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:15 - 21:45	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 18:30	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 18	Dienstag	18:30 - 20:00	SR
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 16	Dienstag	18:30 - 20:15	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 21:00	SFZ
unter 16	Montag	18:30 - 20:00	SR
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 14	Montag	17:00 - 18:30	SR
	Freitag	17:30 - 19:00	SR
unter 14	Montag	16:30 - 18:00	FOS
	Dienstag	16:30 - 18:00	SR
unter 12	Montag	15:30 - 17:00	SR
	Freitag	16:00 - 17:30	SR
unter 10	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 1
	Freitag	15:30 - 17:00	SFZ
unter 10	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 3
unter 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 3
unter 12	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Freitag	14:30 - 16:00	PuP
unter 18	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Freitag	14:30 - 16:00	PuP
	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Montag	18:30 - 20:30	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW-Halle 1/2/3
	Montag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW-Halle 1/2/3
unter 12	Dienstag	17:00 - 19:00	ETSV 09
	Donnerstag	17:00 - 19:00	ETSV 09
	Dienstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Donnerstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Dienstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Donnerstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
ab 17	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:30 - 22:15	SZW - 1/2/3
ab 17	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:00 - 19:15	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:00 - 22:00	HLG
ab 17	Dienstag	19:30 - 22:00	HLG
	Freitag	19:15 - 20:30	SZW - 1/2/3
ab 16	Dienstag	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	18:30 - 20:00	HLG
2002/2003	Mittwoch	18:30 - 21:00	HCG
	Freitag	16:30 - 18:00	SZW - 1/2/3
2000/2001/2002/2003	Mittwoch	17:00 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:30	HLG
2004/2005	Mittwoch	17:00 - 18:30	HCG
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2006/2007	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HLG
2006/2008	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2
	Freitag	14:15 - 15:30	SZW - 1/2/3
2008/2009	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
2008/2009	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
20010/2011	Freitag	14:15 - 15:30	SZW - 1/2
2012 und Jünger	Freitag	15:30 - 16:30	SZW - 3
	Freitag	20:30 - 22:00	WS

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Tischtennis	Damen / Herren
	Damen / Herren
	Jugend m / w
	Jugend m / w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache
Unihockey	
Volleyball	U14 / U13 / U12 m / w
	Damen 2
	Damen 3 / U16w
	Herren
	AH
	Damen 1
	Damen 3 / U16w
	U14 / U13 / U12 m / w
	Damen 2
	Herren
	Mixed Gruppe
	U14 m
	U14 w
	Damen 1 / 2 / 3 / U16w
	AH
	Mixed Gruppe

Kampfsport



Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
	Anfänger und Fortgeschrittene
	Anfänger und Fortgeschrittene
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten
	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten/Geschlossene Gruppe
Ju Jutsu	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
	Freies Training nach Absprache
	Brazilian Ju Jutsu - Erwachsene
Judo	Brazilian Ju Jutsu - Erwachsene
	Kinder - Anfänger
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Kinder - Anfänger
	Frauen / Männer Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
Karate	Schüler-, Jugend-, Erwachsenen-Wettkampftraining
	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
Kung Fu Tai Chi Chuan	Demo-Team
	geschlossene Gruppe
	Übungsgruppe "A" - Fortgeschritten 2
	Übungsgruppe "B" - Fortgeschritten 1
	Übungsgruppe "C" - Combat / Selbstverteidigung
	Übungsgruppe "D" - Anfänger/Basis
	Übungsgruppe "E" - Experten / Sondertraining
	Übungsgruppe "F" - Experten
	Übungsgruppe "S" - Schwert

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
ab 8	Donnerstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
unter 14	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Montag	18:30 - 20:30	VfL
	Montag	18:30 - 20:15	VfL
	Montag	20:15 - 22:15	VfL
	Montag	20:30 - 22:15	VfL
	Dienstag	19:00 - 21:00	Dingolfing
	Mittwoch	18:30 - 20:30	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	VfL
	Mittwoch	20:30 - 22:30	VfL
	Mittwoch	20:00 - 21:30	HLG
	Freitag	16:00 - 18:00	FOS
	Freitag	18:00 - 19:30	FOS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	21:00 - 22:00	HLG
	Freitag	21:00 - 22:00	HLG

	Montag	19:00 - 21:00	SZW - 7
	Donnerstag	19:00 - 21:00	SZW - 7
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
6 - 9	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Freitag	17:30 - 19:00	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
nur Kader	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 16	Montag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 11	Dienstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
5 - 8	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
9 - 16	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 20	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 8	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 7
	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 8	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW-8
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:30 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 8
	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW - 9

Tanzsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Schautanz	
	Solo / Duo
	Solo / Duo
	Auftrittsgruppe
	Turniergruppe
	Nachwuchsgruppe 1
	Nachwuchsgruppe 2
	Auftrittsgruppe
Tanz	Lateinformation A-Team
	Lateinformation B-Team
	Lateintraining (14-tägig)
	Standardtraining (14-tägig)
	Standardtraining (monatlich)
	Freies Training Turniertanz
	Breitensport Gesellschaftstanz Einsteiger
	Breitensport Gesellschaftstanz Fortgeschrittene
	Pastime Dancers (14-tägig)
	Hexen
	Bauchtanz Anfänger
	Bauchtanz Fortgeschrittene
	Boogie Woogie (14-tägig)
	Steptanz Kinder / Jugendliche
	Steptanz Jugendliche / Erwachsene
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)

Leichtathletik



Leichtathletik	Bambinis U8
	U10 / U12
	U14 / U16 / U18 und älter
	U14 / U16 / U18 und älter
	U14 / U16 / U18 und älter
	U14 / U16 / U18 und älter
	Laufgruppe
	Laufgruppe
	AK Lauftreff

Turnspiele



Rope Skipping	Auftrittsgruppe
	Bambinis
	Nachwuchs
	Auftrittsgruppe
Tricking	

Turnen



Gerättunen	Leistungsgruppen weiblich
	Leistungsgruppen männlich

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Montag	15:30 - 17:30	SZW - 9
	Montag	17:00 - 19:00	URS
	Dienstag	15:00 - 18:00	SZW - 8
	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 9
	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Mittwoch	18:30 - 21:00	SZW - 8
	Donnerstag	18:00 - 21:00	RS
3 - 5	Freitag	15:30 - 16:15	SZW - 9
6 - 12	Freitag	16:15 - 17:30	SZW - 9
	Freitag	19:00 - 22:00	SZW - 9
	Sonntag	17:00 - 21:00	SWZ - Halle 6
	Dienstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Mittwoch	20:00 - 22:00	PuP
	Sonntag	18:00 - 19:30	SZW - Halle 6
	Sonntag	19:30 - 21:00	SZW - Halle 9
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - Halle 6
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:30	PuP
	Freitag	20:15 - 22:00	SZW - Halle 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - Halle 6
	Sonntag	13:00 - 17:00	SZW - Halle 6
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - Halle 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Samstag	19:00 - 21:00	SZW - Halle 9
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - Halle 8
	Dienstag	18:00 - 19:00	SWZ - Halle 8
	Dienstag	19:00 - 21:00	SWZ - Halle 8
	Sonntag	19:00 - 21:00	SWZ - Halle 9
ab 8	Donnerstag	18:15 - 19:00	SZW - Halle 8
	Donnerstag	19:00 - 20:00	SZW - Halle 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - Halle 6
	Freitag	19:00 - 20:15	SZW - Halle 8

unter 8	Dienstag	16:30 - 18:00	Stadion / Halle
unter 10	Donnerstag	17:30 - 19:00	Stadion / Halle
ab 12	Dienstag	18:00 - 20:30	Stadion
ab 12	Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Freitag	17:30 - 19:30	Stadion
ab 12	Samstag	nach Absprache	Stadion
	Dienstag	18:30 - 20:30	Stadion
	Mittwoch	nach Absprache	Stadion
	nach Absprache	nach Absprache	Stadion

13 und älter	Montag	18:30 - 20:00	PuP
6 - 10	Freitag	16:00 - 17:15	SZW - 6
10 - 13	Freitag	17:15 - 18:30	SZW - 6
13 und älter	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 6
ab 16	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 4/5

	Montag	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	16:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Donnerstag	16:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Freitag	16:00 - 22:00	SZW - 4/5

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerättunen	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
	Buben
Turnen Kleinkinder	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind

Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	

Fitness



Montag	08:00 - 13:00
Montag	14:30 - 22:00
Dienstag	08:00 - 22:00
Mittwoch	08:00 - 22:00
Donnerstag	08:00 - 22:00
Freitag	08:00 - 22:00
Samstag	08:00 - 16:00
Sonntag	08:00 - 16:00
Montag	17:30 - 20:00
Dienstag	17:30 - 20:00
Mittwoch	17:30 - 20:00
Donnerstag	17:30 - 20:00
Freitag	16:00 - 18:00

A cartoon illustration of a man with a determined expression, wearing a striped tank top and shorts, lifting a barbell. He is standing with his feet apart and arms extended, holding the barbell across his shoulders. The barbell has several weights on each end. The illustration is simple and stylized, with bold lines and no shading.

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
7 - 11	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 11	Freitag	15:00 - 17:00	SZW - 4/5
12 - 14	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
12 - 14	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 10	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
10 - 14	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
1 - 2	Mittwoch	09:00 - 10:00	SZW - 4/5
2 - 4	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Freitag	09:30 - 11:00	SZW - 4/5

	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1/2
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:30 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HLG
	Freitag	18:30 - 21:00	RS
	Montag	18:00 - 20:30	SZW - Beachplatz
	Dienstag	18:00 - 20:30	SZW - Beachplatz
	Samstag	ab 13 Uhr	SZW - Beachplatz
	Sonntag	ab 13 Uhr	SZW - Beachplatz

Rehabilitationssport



Reha-Rücken	Montag	16:15 - 17:00
Reha-Herzsport	Montag	17:45 - 19:00

Hallenbezeichnung

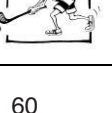
SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 LA
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 LA
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11; 84028 LA
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 LA
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schuhmann-Straße 20, 84034 LA
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 LA
PuP	Peter und Peter Grundsch.	Niedermayerstraße 14, 84028 LA
RS	Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 LA
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
URS	Ursulinen Realschule	Bischof-Sailer-Platz 537, 84028 LA
WS	Staat. Wirtschaftsschule	Parkstraße 41, 84032 LA
ETSV 09	ETSV 09 Landshut e.V.	Siemensstraße 2, 84030 Landshut
VfL	VfL Landshut-Achdorf e.V.	Veldener Straße 90, 84036 LA
Dingolfing	Herzog Tassilo Realschule	Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20, 84130 Dingolfing
Dante Gymnasium	Dante Gymnasium	Wackersbergerstraße 61, 81371 München

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Gruppenleiter
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7 84034 Landshut Tel: 0871/62079 Fax: 0871/640324

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter Werner Forster
Jugendleiterin Bettina Haarpaintner
Protokollführer Hans Kolmhuber
Kooptiertes VS-Mitglied Werner Siegl

	Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de		Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
	Behinderten- / Versehrtensport Claudia Hahn versehrtensport@turngemeinde-landshut.de		Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178
	Fechten Joachim Rogos fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/9453964		Fit und Gesund Marina Emmert, Werner Siegl fitundgesund@turngemeinde-landshut.de 0176/80497280
	Freizeitsport Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231		Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
	Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de		Handball Jürgen Frank handball@turngemeinde-landshut.de 0151/40223332
	Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751		Ju-Jutsu Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
	Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de		Leichtathletik Christopher Juhas leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
	Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskiipping@turngemeinde-landshut.de		Reha-Sport Antonie Ostermaier rehasport@turngemeinde-landshut.de 08704/8484
	Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de		Tai Chi Chuan Hans-Jörgen Aumüller taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
	Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de		Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de 0871/3194103
	Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de		Volleyball Markus Loeken volleyball@turngemeinde-landshut.de

IHR PROFI IN BAYERN FÜR FENSTER & TÜREN!



- Fenster & Türen
- Beschattungen
- Einbruchschutz
- Hausautomationen
- Beratung & Montage

BAVARIA
SYSTEME

Moosfeldstraße 37
84030 Landshut-Ergolding



+49 871 9 73 41-0 www.bavaria-systeme.de



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Königlicher Schutz –
für die Abenteuer im Leben.*

**Weil ihm der Schutz der Menschen am Herzen lag, gründete
König Max I. vor mehr als 200 Jahren eine Versicherung.**

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de